

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Schaukasten neu mit Unternehmensportrait



Dingolfing ist reich an mittelständischen Unternehmen. Insgesamt sind im Gewereregister 1.502 An-

meldungen von Gewerbebetrieben für das Gebiet der Stadt registriert. Viele davon stellen einen wichtigen Faktor für die Wirtschaft und Arbeitsplätze dar. Andererseits liegt uns als Stadt Dingolfing natürlich viel daran, dass diese Unternehmen ausreichend mit Aufträgen versorgt werden. Dazu ist es wichtig, dass die Betriebe auch bekannt sind. Vielfach sind Bürgerinnen und Bürger froh, Aufträge am Ort vergeben zu können.

Wir werden daher in jeder Ausgabe des Schaukasten Seiten bereit halten, um Unternehmen in der Stadt vorzustellen und bekannt zu machen. Wir bitten aber um Verständnis, dass die Auswahl der Unternehmen und die Art der Präsentation der Stadt Dingolfing überlassen bleiben muss. Natürlich sind wir für

Anregungen immer dankbar. Selbstverständlich aber ist, dass die Reihenfolge unserer Auswahl rein zufällig ist und keine Rangliste oder Bewertung der Unternehmen darstellt.

In dieser Ausgabe beginnen wir mit einem Unternehmensportrait der Fa. Zeilhofer Wohn- und Objektde-sign, die bereits in der dritten Generation in Dingolfing produziert und Kunden im gesamten deutschen Sprachraum hat.

Ihr

Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister

Vermessung der Grundstücke erfolgt

Es tut sich was in Höfen: inzwischen sind alle Erschließungsarbeiten im Baugebiet Höfen II durchgeführt. Die Randeinfassungen und Straßenbeleuchtungen für sämtliche Straßen sind ebenfalls schon gebaut. Der Bauausschuss hat sich in seiner Juni-Sitzung bereits mit den Straßennamen beschäftigt, allerdings muss hier noch der Stadtrat das letzte OK geben, bevor die Namen amtlich werden. Nach dem Vorschlag des Bauausschusses sollen die künftigen Häuser die Adresse „Im Unteren Moosfeld“ haben. Derzeit finden noch Restarbeiten zur Erschließung von Strom, Telefon und Breitbandausbau statt. Danach können die Tragschichten der Straßen endgültig fertig gestellt werden.

Jetzt geht es an die Einteilung der Baugrundstücke. Zurzeit werden die Parzellen im neuen Baugebiet vermessen, welche Grundlage für den konkreten Verkauf von Baugrundstücken an Interessierte bilden. Nach Vorliegen der ausgearbeiteten Vermessungsergebnisse (voraussichtlich im August) müssen noch abschließende Regelungen mit den Grundstückseigentümern getroffen werden, bevor dann voraussichtlich Ende des Jahres mit dem Verkauf der neuen Grundstücke begonnen werden kann. Alle vorgemerkten Bewerber werden von der Stadt automatisch angeschrieben und informiert.

Nähere Auskünfte und Vormerkungen sind unter folgender Adresse möglich:

Stadt Dingolfing

Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, 84130 Dingolfing
Ansprechpartner: H. Schmid, 08731 / 501-121,
Email: hauptamt@dingolfing.de

Baubeginn beim Kreisverkehr

Kreuzung Ennser - / Gablonzer Straße / Bayerwaldring wird umgestaltet

An der bisherigen Kreuzung Ennser - / Gablonzer Straße und Bayerwaldring wird ab 2. Juli 2012 gebaut. Die Fertigstellung des neuen Kreisverkehrs erfolgt am 31. August 2012. Pünktlich zum Schulbeginn am 13. September 2012 soll dann auch die Bepflanzung abgeschlossen sein. Im Zuge der Maßnahme sind zudem Um- bzw. Neuverlegungen von Wasser- und Fernwärmeleitungen durch die Stadtwerke geplant.

Während der Arbeiten ist die Ennser Straße zumindest eingeschränkt befahrbar, an der Gablonzer Straße und am Bayerwaldring kommt es zu kurzfristigen Sperrungen.

Der Kreisverkehr wird einen Durchmesser von 28 Metern bei einer Fahrbahnbreite von 8,5 Metern aufweisen – 6 Meter asphaltiert, der Rest gepflastert. Damit ist sichergestellt, dass diesen Punkt alle Fahrzeuge bequem passieren können.

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer.

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing,
Telefon 08731 / 501-127.

Auflage: 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Villa Kunterbunt wächst um drei Krippenräume



Nach umfangreichen Arbeiten zum Bodenaustausch, die durch den späten Wintereinbruch etwas verzögert wurden, nähern sich nun die Rohbauarbeiten dem Ende. Im Juli werden alle haustechnischen Installationen durchgeführt und im August sind die Dachdeckerarbeiten vorgesehen. Mit der Fertigstellung wird Ende Februar 2013 gerechnet.

Bauarbeiten in der Griesgasse im vollen Gange

Seit Anfang Mai rollen die Baufahrzeuge im ersten Abschnitt (gelb dargestellt) vom Marienplatz bis zum Pfarrplatz. Nach dem Pfarrfest kam der kirchenseitige Pfarrplatz sowie als zweiter Abschnitt die Fahrbahn bis in Höhe „Taxis Stüberl“ (rot) hinzu. Nach Fertigstellung des ersten Abschnitts bis Mitte Juli, sowie des zweiten Abschnitts bis Ende Juli, werden die Arbeiten in drei weiteren Abschnitten bis zum Herrenweiher fortgeführt (grün). Der östliche Teil des Pfarrplatzes wird bis Anfang August fertig gestellt. Im Zeitraum von Ende August bis Anfang Oktober steht die Erneuerung des westlichen Pfarrplatzes Richtung Speisemarkt (blau) an. Bis Mitte Dezember soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.



Momentan rollen die Baumaschinen im ersten Bauabschnitt der Griesgasse

Plan rechts: die einzelnen Bauabschnitte farblich dargestellt

Auch während unserer Bauarbeiten sind alle Geschäfte und Praxen in der Griesgasse zumindest fußläufig erreichbar. Die Abstimmung mit den einzelnen betroffenen Anliegern erfolgt rechtzeitig durch die Stadtverwaltung bzw. durch die örtliche Bauleitung.



„Rennstraße“ / „Asenbachstraße“ / „Fischerei“

Die Straßenbauarbeiten wurden in der Rennstraße termingerecht nach den Osterferien am 16.04.2012 begonnen und rechtzeitig mit der uneingeschränkten Benutzbarkeit der Fahrbahn und des parkplatzseitigen Gehweges vor einer Woche abgeschlossen.

Plangemäß wird die Baustelle danach für sechs Wochen zugunsten der Investoren-Baumaßnahmen unterbrochen und in den Sommerferien ab dem 06.08.2012 mit den Seitenflächen entlang der Fischerei fortgesetzt, welche bis Ende August fertiggestellt sein sollen. In dieser Zeit ist mit einer befristeten Vollsperrung und baustellenbedingten Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich zu rechnen. Anschließend wird der Gehweg in der Rennstraße entlang den Neubauten bis Ende September benutzbar fertiggestellt.

Mit dem Neubau der Asenbachstraße von der Rennstraße bis zum Asenbach-Steg (bis Ende Oktober) und dem Umfeld des Bruckstadels werden die Straßenbauarbeiten Mitte Dezember für das laufende Jahr abgeschlossen und in 2013 mit der fußläufigen Verbindung zwischen Renn- und Asenbachstraße bis zur Fischerei fortgesetzt.

Im Nebenjob Feuerwehrmann/-frau

Freiwillige Feuerwehren der Stadt probten Ernstfall in der Kläranlage



Mitte Juni übten Feuerwehrleute in der Kläranlage den Ernstfall

„Was, Sie machen das nicht hauptberuflich???", hören viele Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren öfters. Viele in der Bevölkerung meinen, dass die Dingolfinger Einsatzkräfte, die nach fünf bis zehn Minuten am Schadensort eintreffen, damit ihr tägliches Brot verdienen. Tatsächlich leisten die meisten Feuerwehrangehörigen freiwillig und ehrenamtlich ihren Dienst, mit allen Schwierigkeiten, die sich daraus in der Familie oder auch am Arbeitsplatz ergeben.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, gehört natürlich auch die regelmäßige Ausbildung und Übung dazu. Diese Stunden finden fast ausschließlich in der Freizeit der Feuerwehrmänner und -frauen statt.

Mitte Juni stand für die Wehrmänner der Stadt die städtische Kläranlage auf dem Ausbildungsplan. Im Übungsszenario bahnte sich eine Katastrophe an: während Wartungsarbeiten ereignet sich eine Verpuffung im Blockheizkraftwerk. Die Explosion löst einen Brand aus. Fünf Personen werden vermisst. Hinzu kommt, dass eine weitere Explosionsgefahr nicht ausgeschlossen werden kann, denn in unmittelbarer Nähe befinden sich der Faulbehälter und ein großer Gasspeicher. Zudem sind in den Betriebsgebäuden

gasführende Leitungen verlegt. Eine Horrorvorstellung – doch Gott sei Dank nur eine Inszenierung! Aber so oder ähnlich könnte sich tatsächlich ein Unfallgeschehen darstellen, denn eine Kläranlage birgt zahlreiche Gefahrenquellen. Im Rahmen einer Großübung der Feuerwehren aus Dingolfing, Sossau, Höfen, Frauenbiburg und Gottfrieding wurde ein solches Unglück auf dem Gelände der Kläranlage Dingolfing simuliert. Für die 64 Mann ergaben sich aufgrund des Objekts und der vorgefundenen Lage knifflige Aufgabenstellungen. Die als erstes am Einsatzort eingetroffene Feuerwehr Sossau musste sich erst Übersicht verschaffen und begann dann sofort mit der Personensuche und Brandbekämpfung. Die Wehrmänner aus Sossau erhielten Unterstützung von den Kameraden der Dingolfinger Stadtfeuerwehr, die nur unwesentlich später an der Einsatzstelle eintrafen. Die Trupps durchsuchten unter Atemschutz die Räume und retteten die vermissten Arbeiter. Die Dingolfinger Feuerwehr schirmte dann auch den Faulbehälter ab, um ein Übergreifen des Feuers zu verhindern. Ergänzend wurden ständig Messungen durchgeführt, um weitere Verpuffungen oder Explosionen zu vermeiden. Die Feuerwehren aus Frauenbiburg und Gottfrieding si-

cherten die Löschwasserversorgung. Die Wehrmänner aus Höfen beteiligten sich ebenfalls an der Personenrettung und errichteten eine Widerstandslinie zum benachbarten Betriebsgebäude. Das Übungsgeschehen wurde beobachtet von den Kreisbrandmeistern Reiner Gillig, Stefan Klein, Günther Meier und Georg Strohmeier sowie dem Dritten Bürgermeister Franz Bubenhofer. Unter den kritischen Augen der Übungsbeobachter bewiesen die beteiligten Feuerwehren ihr Können und zeigten eine zügige und umsichtige Vorgehensweise. Nach der Übung zollte Kreisbrandmeister Gillig den Feuerwehrleuten dann auch Respekt vor der gezeigten Leistung und bescheinigte einen einwandfreien Übungsablauf. Optimierungen wurden in der anschließenden Übungsbesprechung erörtert. Für die Feuerwehren sind derartige Übungen sehr wichtig. Nur so können sich die Einsatzkräfte mit dem Objekt vertraut machen und auf die spezifischen Besonderheiten vorbereiten. Es bleibt zu hoffen, dass ein derartiger Ernstfall nie eintreten wird. Doch sollte es sein, dann sind die Feuerwehren hierfür gewappnet. Die Organisation der Übung lag diesmal in den Händen der beiden Kommandanten aus Sossau.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren sind eine Einrichtung der Stadt. Nach dem Feuerwehrgesetz hat jede Gemeinde die Pflichtaufgabe, im Gemeindegebiet dafür zu sorgen, dass drohende Brand- und Explosionsgefahren beseitigt und Brände wirksam bekämpft werden, sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen im öffentlichen Interesse geleistet wird. Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben die Gemeinden in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gemeindliche Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Sie haben für die notwendigen Löschwasserversorgungsanlagen zu sorgen und diese zu unterhalten. Der Feuerwehrdienst wird, soweit nichts anderes

bestimmt ist, allerdings ehrenamtlich geleistet.

Dabei wird den Floriansjüngern aber Einiges abverlangt. Sie haben an Einsätzen, Ausbildungsveranstaltungen, Sicherheitswachen und am Bereitschaftsdienst teilzunehmen.

Feuerwehrdienst können alle Gemeindebewohner, vom vollendeten 18. Lebensjahr an leisten; er endet in der Regel mit dem vollendeten 63. Lebensjahr. Das bedeutet, dass alle Mitglieder der Wehr ehrenamtlich, d.h. unbezahlten Dienst am Mitmenschen in ihrer Freizeit leisten. Ihr Motto lautet hierbei: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz ist streng genommen jede volljährige Person verpflichtet, Dienst in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr zu leisten. Dieser Verpflichtung wirken die Feuerwehrvereine entgegen, in dem sie für die gemeindliche Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr“ Einsatzkräfte werben und zur Verfügung stellen. Allerdings ist dies kein „Selbstläufer“. Die Feuerwehrvereine haben auch mit dem Rückgang von Mitgliederzahlen zu kämpfen. Jeder Neuzugang wird daher bei den Feuerwehren mit offenen Armen empfangen.

Für Einsätze müssen Arbeitgeber freiwillige Feuerwehrleute vom Dienst freistellen. Sie bekommen hierfür den Verdienstausfall von der

Gemeinde erstattet. Auch bei Schulungen und Lehrgängen an den staatlichen Feuerweherschulen findet diese Regelung Anwendung. Allerdings bekommen die Ehrenamtlichen immer mehr Probleme bei der Freistellung vom Arbeitsplatz, weil der Arbeitsdruck in den Firmen immer höher wird und nicht jeder alles „stehen und liegen lassen“ kann, um zum Feuerwehreinsatz zu fahren.

Oberster Dienstherr der fünf Wehren in Dingolfing ist der Bürgermeister. Die Leitung der Wehr obliegt den jeweiligen Kommandanten. Diese sind für die Organisation sowie die Einsatzbereitschaft der Wehren verantwortlich und Ansprechpartner für die Verwaltung.

In den Freiwilligen Feuerwehren gibt es zahlreiche besondere Aufgaben, die von speziell geschultem Personal übernommen werden. So kümmert sich der Jugendwart um den Nachwuchs, der Gerätewart um die Wartung und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Gerätschaften. Meist gibt es noch einen Atemschutzgerätewart, der sich dann speziell um die Atemschutzgeräte kümmert.

Oft wird der Feuerwehrverein mit der Einsatzabteilung der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr verwechselt. Genau genommen besteht eine Freiwillige Feuerwehr in

Bayern in der Regel aus zwei Teilen. Einerseits ist die Freiwillige Feuerwehr als so genannte „gemeindliche“ Feuerwehr als Organ der Gemeinde tätig und andererseits wird die Bezeichnung „Freiwillige Feuerwehr“ auch für den Feuerwehrverein genutzt.

Der örtliche Feuerwehrverein ist in der Regel ein eingetragener Verein und gemeinnützig anerkannt. Er hat, wie andere Vereine auch, eine von der Mitgliederversammlung gewählte Vorstandschaft und Mitglieder. Der Verein stellt auch den Großteil der aktiven Mannschaft der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr. Der Feuerwehrverein könnte zudem auch als „Förderverein“ der aktiven Wehr bezeichnet werden. Er fördert einerseits die Kameradschaft der Feuerwehrangehörigen durch Veranstaltungen und Aktivitäten, andererseits finanziert er feuerwehrtechnische Zusatzausstattungen der aktiven Wehr. Viele Feuerwehrvereine widmen sich der Brandschutzerziehung.

Für die Organisation des Feuerwehrvereins zeigt sich die Vorstanderschaft verantwortlich. Der Vorstand wird je nach Satzung unterstützt vom Kommandanten, den Gruppenführern, den Vertrauensleuten oder Beisitzern. Dieser Personenkreis ergibt die Vorstandschaft, welche regelmäßig zusammentritt und gemeinsam über Vereinsangelegenheiten befindet.

Neugierig geworden?

Die Feuerwehren der Stadt würden sich über Ihr Interesse freuen. Gerne wird Ihnen Ihre Ortsfeuerwehr Fragen zu Aufgabengebieten, Mitgliedschaft, Ausrüstung und weiteren Themen beantworten.

Wie erreichen Sie Ihre Feuerwehr?

Um den Kontakt zu Ihrer Freiwilligen Feuerwehr vor Ort aufzunehmen, nutzen Sie bitte die Kontaktmöglichkeiten unter www.dingolfing.de – Einrichtungen – Adressen – Freiwillige Feuerwehr.

Auch haben unsere Feuerwehren eigene Homepages, auf denen sie über ihre Aufgaben informieren und Angaben zur Kontaktaufnahme machen.



**Freiwillig und auch in der Freizeit für die Bürger im Einsatz:
die Mitglieder der Feuerwehren in Dingolfing**

Vorsprung durch Technik bei der Feuerwehr

Stadt beschafft neue Schlauchpflegeanlage und Abrollbehälter Umweltschutz für die Wehr Dingolfing

Noch heuer werden zwei große Projekte bei der Feuerwehr Dingolfing umgesetzt: die Erneuerung der in die Jahre gekommenen zentralen Schlauchpflegeanlage und die Neubeschaffung eines Abrollcontainers Umweltschutz.

Zentrale Schlauchpflegeanlage

Ein Feuerwehrschauch ist der klassische Ausrüstungsgegenstand der Feuerwehr. Mit ihm werden Wasser oder Wasser/Schaum-Gemische an den Brandherd befördert.

Es dürfte wohl kaum jemanden geben, der die Männer in ihren Schutzanzügen nicht schon bei Übungen oder im realen Einsatz dabei beobachtet hat, wenn sie von Tanklöschfahrzeugen, Hydranten oder Löschteichen Schläuche in Windeseile und mit großem Geschick bis zur Einsatzstelle verlegen. So mancher Schlauch präsentiert sich hinterher allerdings in mehr oder weniger stark lädiertem Zustand. In jedem Fall ist eine professionelle Reinigung fällig, wie auch eine Überprüfung auf erneute Belastbarkeit und mögliche Beschädigungen. Abgesehen von zumeist starker Verschmutzung können Scherben und scharfkantige Steine im Kunstfasergewebe leichte bis größere Schäden hinterlassen. Bei erneutem Einsatz und Druckbelastung drohen fatale Folgen. Denn, wenn Löschwasser mit hohem Druck durch die Schläuche schießt, füllen sie sich bretthart auf.

Am häufigsten werden Druckschläuche mit einer Länge von 20 Metern verwendet, die von der jeweiligen Wasserentnahmestelle bis zum Einsatzort in benötigter Länge verlegt und über spezielle Kupplungen miteinander verbunden werden können. 88 Liter Wasser kann jeder von ihnen aufnehmen. Lediglich auf Drehleitern - was aber deutlich seltener der Fall ist - werden bis zu 35 Meter lange Schläuche gegen die Flammen gerichtet.

Die derzeitige Schlauchpflegeanlage – in der neben den Dingolfinger Feuerwehren auch Landkreisfeuer-



**Die Schlauchpflegeanlage in der Feuerwache Dingolfing
Im Vordergrund: die Prüfwanne**

wehren anliefern – wurde mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses 1986 angeschafft. Mittlerweile ist die Technik der Schlauchwaschanlage überholt. Reparaturen können wegen mangelnder Ersatzteilbeschaffung nicht mehr durchgeführt werden. Im Moment wird die Anlage noch behelfsmäßig im „Handbetrieb“ gefahren. Für eine Neubeschaffung der Anlage sprach zudem auch, dass eine Förderung durch die Regierung von Niederbayern nur bei einer Komplettbeschaffung der Anlage möglich ist. Die aktuellen Fördersatzte sahen zum Zeitpunkt der Beantragung noch einen Zuschuss von insgesamt 42.000 € vor. Die Förderrichtlinien wurden allerdings überarbeitet und künftig ist mit deutlich geringeren Zuschüssen zu rechnen. Hier konnte der Zuschuss noch rechtzeitig durch die Stadt beantragt werden, da der Finanzausschuss für das Haushaltsjahr 2012 die Neuanschaffung der Schlauchwaschanlage mit Zubehör für die FF Dingolfing mit geschätzten Gesamtkosten von 100.000 € (einschließlich Demontage) bereits im Jahr 2011 genehmigt hat.

Die neue Schlauchpflegeanlage wird A-, B- und C-Druckschläuche reinigen, prüfen und trocknen können und kann diese anschließend

einfach oder doppelt mit bestimmtem Kupplungsversatz wickeln. Die Schlauchtrocknung erfolgt im Turm der Feuerwache (Höhe ca. 22 m). Dieser bietet Platz für mindestens 240 B-Druck-Schläuche. Ebenso wird es möglich sein, A-, F- und D-Schläuche sowie Leinen und Ölschlangen an speziellen Adaptern aufzunehmen.



**Blick in den Schlauchturm –
bis zu 240 Schläuche finden
hier Platz**

Für die Schlauchwasch- und Prüfanlage steht im Kellergeschoss der Feuerwache Dingolfing ein Pflege-raum von ca. 125 m² zur Verfügung. Die Schlauchpflegeanlage ist konsequent auf die 1-Mann-Bedienung ausgerichtet. Die Laufwege werden dabei möglichst kurz gehalten, um



**Das Wechselladerfahrzeug der Feuerwehr Dingolfing:
auf diesem Grundfahrzeug findet der neue Behälter seinen Platz,
die Anhänger rechts unten werden durch die Neuanschaffung ersetzt**

ein effektives Arbeiten zu gewährleisten. Die Anlage besteht aus einem Vorweichbehälter aus Edelstahl, einer Hochdruckwaschmaschine aus Edelstahl als Vollstraße, einer Druckprüfstation mit Wasserrückgewinnung, einem automatischen Schleppwagen mit Schlauchabwurf und Längenmesssystemen, sowie ein Schlauchwicklersystem für ein oder gleichzeitig zwei Schläuche.

Danach gehen die Schläuche zum Trocknen in die vollautomatische Schlauchaufhängeanlage im Schlauchturm. Die Schläuche werden in einen speziellen Aufhängeadapter eingehängt und von einem Schlauchaufzug hälftig oder gestreckt in den Trockenturm gezogen.

Abrollbehälter Umweltschutz

Die Fahrzeugtechnik bei den Feuerwehren wird ständig auf deren aktuelle Bedürfnisse abgestimmt, um beispielsweise mit weniger Einsatzpersonal effektiv und sicher arbeiten zu können. Wechsellader-Fahrzeuge setzen sich dabei immer mehr durch. Gerätschaften und Spezialausrüstungen, wie Ölsperren, Gefahrgutausrüstung, große Schlauchmengen, Sonderlöschmittel, größere Einsatzleitkomponenten, die selten benötigt werden, größere Atemschutzausstattungen bis hin zu Technischer Hilfeleistung und Löschwasser sind in sogenannten

Abrollbehältern untergebracht. Ein Trägerfahrzeug das jeweils einen Abrollbehälter aufnimmt, transportiert diesen an die Einsatzstelle und kann ihn wie einen Container abstellen. Hierdurch braucht nicht für jedes Spezialgerät ein Fahrzeug angeschafft werden. Ein Lkw-Fahrgestell kann für mehrere Abrollbehälter verwendet werden und es werden somit Kosten bei der Beschaffung eingespart. In der Regel werden für vier bis sechs Abrollbehälter zwei Trägerfahrzeuge vorgehalten. Bei der Wiederbeschaffung wird nur das Fahrgestell ersetzt und der Abrollbehälter wird weiterverwendet.

Die Stadt Dingolfing ist bereits 2009 mit einem Trägerfahrzeug mit Kran und einem Abrollbehälter „Mulde“ für die Dingolfinger Feuerwehr in dieses System eingestiegen. Als neue Komponente wird in diesem Jahr der Abrollbehälter „Umweltschutz“ dieses System ergänzen. Der neu zu beschaffende Abrollbehälter wird gemäß dem Stationierungskonzept der Feuerwehren der Stadt Dingolfing vom 01.05.2005 als Trägersystem für die auf dem Rüstwagen, dem Ölschadenanhänger und dem Ölsperrenanhänger befindliche Ausrüstung „Ölschaden“ eingesetzt. Er ersetzt somit zwei bestehende Anhänger und bietet zudem noch Platz für zusätzliche Ausrüstungsgegenstände, die sich mo-

mentan auf verschiedenen Fahrzeugen bzw. im Lager der Feuerwache befinden.

Der Abrollbehälter dient dem Umweltschutz und stellt Geräte bereit, die zum Durchführen von umfangreichen Sofortmaßnahmen bei der Bekämpfung von Unfällen mit gefährlichen Stoffen und Gütern, bei denen Schäden für Personen oder Umwelt befürchtet werden müssen (wie z. B. bei Säure- oder Mineralölnfällen), erforderlich sind. Der Abrollbehälter Umweltschutz kommt bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen im Industrie-/Gewerbebereich so wie bei Verkehrsunfällen mit Gefahrstoffen zum Einsatz. Er findet seinen Verwendungszweck bei Nachschubaufgaben und weiterhin auch zur Technischen Hilfeleistung im Bereich der Stadt und des überregionalen Einsatzgebietes der Feuerwehr Dingolfing. Zu diesem Zweck finden sich z.B. Gefahrgutpumpen, verschiedene Geräte zum Auffangen und Eindämmen der Gefahrstoffe, aber auch Spezialwerkzeuge für einen Gefahrgut- oder Ölunfall sowohl an Land und ebenso auf Gewässern auf dem neuen Abrollbehälter. Selbstverständlich darf auch die Schutzkleidung für die Wehrmänner nicht fehlen: Chemikalien-Schutzanzüge und ölbeständige Schutzanzüge sorgen für die nötige Sicherheit der Einsatzkräfte.

Letztlich kommen all diese Investitionen wieder unseren Bürgerinnen und Bürgern zugute. Sie sorgen dafür, dass man auch in Zukunft ruhig schlafen und sich auf die kompetente Hilfe der örtlichen Feuerwehren bei Schadensfällen verlassen kann. Dem Bürgermeister ist es daher bei jeder Bürgerversammlung wichtig, die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Feuerwehrleute in den fünf Dingolfinger Feuerwehren besonders herauszustellen und sich für diese Arbeit zu bedanken. Ohne diesen Einsatz der Männer und Frauen in den Feuerwehren wäre der hohe Schutz der Bevölkerung nicht zu gewährleisten. Für die Stadt Dingolfing ist es daher immer wichtig, diesen Feuerwehrleuten durch geeignete Ausrüstung den bestmöglichen Schutz und das bestmögliche Gerät zur Verfügung zu stellen.

Mehr Komfort für Bahnpendler

135 überdachte Stellplätze am Bahnhof – trotzdem immer noch Parker in den Seitenstraßen

Am Dingolfinger Bahnhof können die Autos der Pendler komfortabel unter Dach abgestellt werden, denn direkt neben dem Bahnhofsgebäude hat die Stadt ein neues Parkdeck mit zwei Ebenen und 135 Stellplätzen errichtet

Viele Pendler haben die Vorzüge des Parkdecks bereits erkannt: Die Nähe zum Bahnsteig und der Witterungsschutz sowohl im Sommer als auch im Winter ermöglichen komfortables Parken!

Doch leider weiß so mancher Pendler diese Vorzüge scheinbar nicht zu schätzen. Noch immer wird in den Seitenstraßen rund um das Bahnhofsareal geparkt – sehr zum Leidwesen der Anwohner. Am Parkdeck kann dies allerdings nicht liegen: auf Zwischenpfeiler im Gebäude wurde verzichtet, die Stellflächen mit zweieinhalb Metern sind sehr geräumig, ein lästiges Rangieren ist so nicht erforderlich.

Auch die Preise sind mehr als moderat. Tickets kosten einen Euro pro



Überdacht Parken zu günstigen Konditionen: das neue Parkdeck am Bahnhof

Tag, für drei Euro kann eine Woche und für zehn Euro einen ganzen Monat geparkt werden.

Das Parkdeck bietet zudem noch einen innovativen Service: Vier Ladestationen für Elektro-Autos wurden bereit gestellt. Die Pendler können

ihr E-Auto morgens abstellen und „vollgetankt“ abends wieder abholen. Dies sind die ersten Ladestationen im Stadtgebiet und stellen den Einstieg in eine wichtige Zukunftstechnologie dar.

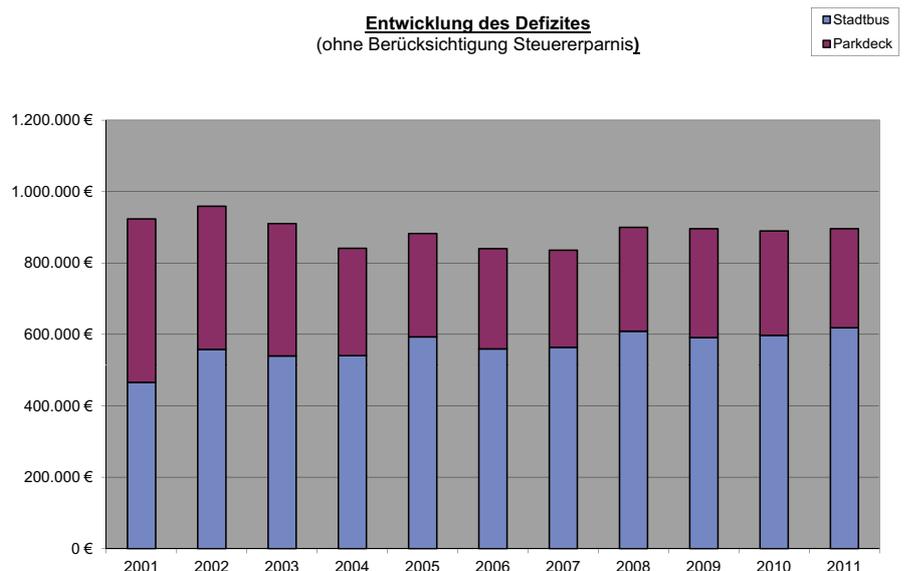
Stadt übernimmt Defizit für Dingo und Parkdeck

Der Dingo ist für viele Bürger zwischenzeitlich unverzichtbar geworden. Trotz jährlich deutlich über 300.000 Fahrgästen können die Linien nicht kostendeckend betrieben werden. Zwar kann der Dingo auf gleichbleibende Beförderungszahlen bauen, doch beträgt die Zuzahlung pro Beförderung immer noch rund 2,- € je Fahrt. 439.340 € betrug daher der Fehlbetrag im Jahr 2011 für die Dingo-Linien insgesamt.

Beim Parkdeck am Auenweg betrug das Defizit im zurückliegenden Jahr 214.042 €. Hier ist erfreulicherweise festzustellen, dass sich die Einfahrtszahlen leicht erhöht haben. Waren es 2010 noch 13.276 Kurzzeitparker, konnten 2011 rund 15.000 Parkende verbucht werden. Auch die dauervermieteten Stellplätze erhöhten sich von 157 auf 178.

Sowohl der Dingo, als auch das Parkdeck am Auenweg werden von der Stadtwerke Dingolfing GmbH im

Entwicklung des Defizites
(ohne Berücksichtigung Steuererparnis)



Auftrag der Stadt Dingolfing betreiben. Die Stadt Dingolfing übernimmt daher das Gesamtdefizit für diese beiden Einrichtungen in Höhe von 653.382 €. Auch damit wird ein Beitrag zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger von der Stadt geleistet

und die Preise dieser Einrichtung können auf einem günstigen Niveau gehalten werden. Die Fahrpreise des Dingo und die Parkgebühren sowohl im Parkdeck Auenweg als auch in der Tiefgarage Altstadt sind ohnehin konkurrenzlos preiswert.

BMW investiert erneut in Dingolfing

Erweiterung des BMW-Werkes stärkt erneut den Standort



Der Standort Dingolfing ist ja bekanntlich der größte Werksstandort innerhalb der weltweit agierenden BMW Group. Rund 20.000 Beschäftigte fertigen täglich 1.500 hochwertige Fahrzeuge der Premiumklasse. Damit dies auch in Zukunft so bleibt und Fahrzeuge aus Dingolfing weiterhin in allen Ländern der Welt die Menschen begeistern, gilt es den Standort weiter auszubauen und den Anforderungen der Zukunft anzupassen. Eine halbe Milliarde Euro steht dafür bereit; dies hat der Werkleiter des Dingolfinger BMW-Werkes Wolfgang Stadler über die Presse auch der Öffentlichkeit mitgeteilt. Mit diesem Geld wird das Werksgelände im Westen um rund 250.000 m² erweitert und mit neuen Produktions- und Logistikflächen bebaut. Ein deutlicheres Bekenntnis von BMW zum Standort Dingolfing kann es gar nicht geben.

Die Stadt Dingolfing hat neben der dazu erforderlichen Bauleitplanung die gesamten Grundstücke erworben und an die BMW AG veräußert. Ein Verfahren übrigens, das bereits bei der Ansiedlung des Dynamikzentrums sehr erfolgreich angewandt worden ist. 25 ha Grund in Zeiten der Eurokrise zu sichern, forderte auch viel Verständnis, Kompromissbereitschaft und Kreativität von allen Beteiligten, in erster Linie aber von den betroffenen Grundstückseigentümern. Bei diesen möchte sich die Stadt bedanken, waren sie es doch, die durch den Verkauf ihrer Grundstücke die Investition von BMW erst ermöglicht haben.

Bereits ab September werden die Baufahrzeuge aufziehen, um schon 2013 die Fertigstellung der neuen Hallen sicher zu stellen.

Links oben:

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan BMW West IV

Links unten:

Die Ausmaße der Erweiterung sind erst auf der Luftbildaufnahme richtig einzuschätzen



Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing

Umbau der ehemaligen Gaststätte Seethaler zur Bücherei liegt voll im Zeitplan

Seit Mitte Februar wird im ehemaligen Seethaler Bräu gearbeitet. In den ersten beiden Monaten war man ausschließlich mit Abbruch- und Sicherungsmaßnahmen beschäftigt. Decken wurden freigelegt, nicht erhaltenswerte Wände und der Küchenanbau an der Gebäudeostseite abgebrochen.

Im Augenblick sind das Erdgeschoss und das halbe Obergeschoss ohne Zwischenwände. Der derzeitige Zustand vermittelt einen guten Eindruck der späteren Innenraumdimensionen.

Fast 30.000 kg Stahl sichern die Außenwände, die Dachkonstruktion und die verbliebenen Wände im ersten Obergeschoss. Das Absichern und Freiräumen der oberen Geschosse war Voraussetzung für das Abgraben des Kellers im südlichen Gebäudeteil (im westlichen Teil befinden sich alte Gewölbe).

Um die Stabilität des Gebäudes nicht zu gefährden, erfolgte das Abgraben mit der Unterfangung in zwei Abschnitten: In der ersten Phase wurde bis in eine Tiefe von 1,50 m gegraben und betoniert, in der zweiten Phase bis 1 m unter den späteren Kellerboden. Damit waren die vorbereitenden Arbeiten beendet. Mittlerweile ist der Kellerboden betoniert und es wird gemauert (siehe Bild rechts oben).

Planerisch hat man die Rohbauphase längst verlassen. Kürzlich segnete der Bauausschuss der Stadt Dingolfing die Grundzüge des Materialkonzepts ab.

Das äußere Erscheinungsbild des Seethaler Bräus bleibt erhalten. Die Putzstruktur und Farbfassung wird sich an den historischen Befunden orientieren.

Innen unterstützen regionale, traditionelle Materialien die denkmalpflegerische Qualität des Gebäudes. So werden als Bodenbeläge Eichenholz und Handschlag-Klinker eingesetzt. Die Innenwände werden in alter Handwerkstechnik verputzt und gestrichen.

Neue Bauteile sollen deutlich als solche erkennbar sein. Ihre Oberflächen sind glatter und in der Färbung abgesetzt.

Bisher gab es noch keine Verzögerungen. Die Maßnahme befindet sich im Zeitplan. Bis Ende Oktober sind die Rohbauarbeiten fertiggestellt. Dem Einzug der Bibliothek am Ende der Sommerferien 2013 steht aus heutiger Sicht nichts entgegen.



Die Stadt Dingolfing erinnert an die **Pflicht der Hundehalter**, ihre Tiere zur Erhebung der Hundesteuer anzumelden, sobald diese vier Monate alt sind. Die Jahressteuer beträgt 25 € je Hund und ist unabhängig von der Rasse und Größe des Hundes. Steuerermäßigungen und Steuerbefreiung können unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Jagdhund mit anerkannter Prüfung, Einöhdhund, Blindenhund) nach Antragstellung gewährt werden.

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Steuerstelle im Rathaus, Zimmer 11, Erdgeschoss, Telefon 501-459. Außerdem steht im Internet die Hundesteuersatzung und das Anmeldeformular zum Download unter www.dingolfing.de bereit.

Fernwärme für Dingolfing

Netz und Heizwerk werden weiter ausgebaut

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz konnte das bestehende Fernwärmenetz bereits im Jahr 2011 von 3.100 kW auf 7.800 kW Anschlussleistung erweitert werden. Angeschlossen wurden hierbei die landkreiseigenen Schulen, wie die Realschule, die Berufsschule, das Gymnasium und die dazugehörige Dreifach-Turnhalle, Wohnblöcke der Stadt und der Baugenossenschaft in der Bräuhausgasse sowie das Kreisklinikum Dingolfing. Außerdem werden viele private Haushalte mit zukunftsorientierter, preissicherer und stets verfügbarer, auf nachwachsenden Rohstoffen basierender Wärme versorgt.

Im Innenstadtbereich werden 2012 der „Bruckstadel“, die Wohnanlage „Die Fischerei“, der neue Kindergarten St. Johannes, die Erweiterung des Bürgerheims, die neue Bücherei und Anlieger in der Griesgasse an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Außerdem erfolgt mit dem Anschluss der neuen Berufsschule die Querung der Isar. Dies haben die Stadtwerke zum Anlass genommen, „links der Isar“ weiteres Anschlusspotential zu prüfen und die Anwohner über den geplanten Ausbau zu informieren. Die Akquise der Stadtwerke stieß auf großes Interesse.

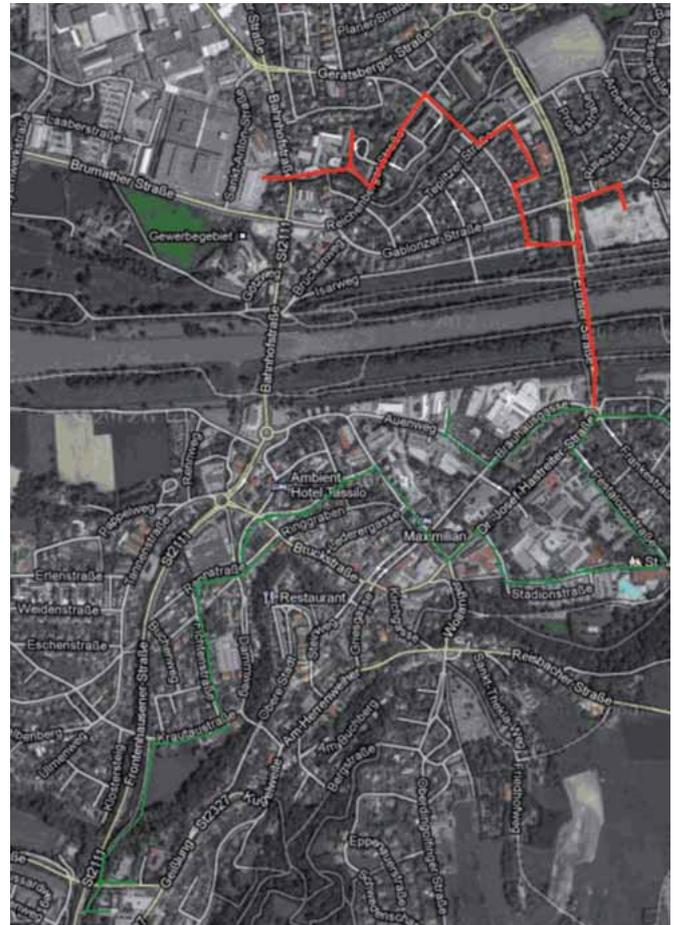
Daher sehen die Planungen vor, die Versorgungsleitung in diesem Jahr bis zum E-Center zu erweitern. Dies ist eine Leitungserweiterung um ca. 2,5 km.

Über diese Rohrleitungen werden Wohnblöcke der Baugenossenschaft in der Krummauer- und Reichenberger Straße, die Mittelschule, einschließlich Musikschule und die neue Mensa, sowie private Haushalte erschlossen.

Um den gestiegenen Leistungsbedarf sicher abdecken zu können, wird eine Erweiterung des Biomasse-Heizwerkes notwendig. Die Heizleistung wird mit dem Bau einer zweiten Anlage verdoppelt. Diese entsteht auf dem Gelände des bestehenden Heizwerkes, östlich im Anschluss an den Hackschnitzelbunker.

Die Stadtwerke Dingolfing möchten sich bereits jetzt für die zu erwartenden Verkehrseinschränkungen entschuldigen.

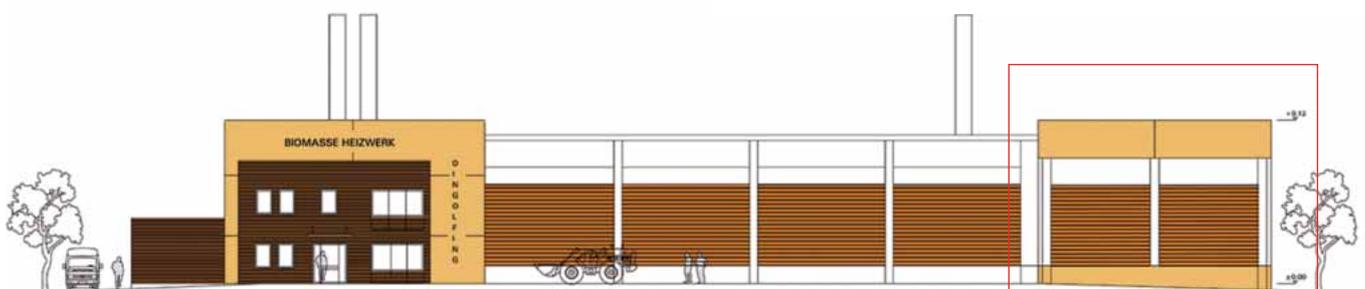
Für die Anlieger der Fernwärmetrasse besteht selbstverständlich gerne die Möglichkeit, sich an das Fernwärmenetz der Stadtwerke anzuschließen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: **08731/ 5060-110**



Leitungsverlauf der Fernwärme:
rot geplant – grün bestehend



Rot gekennzeichnet: der Erweiterungsbau



Bedarf an Betreuungsplätzen sichergestellt

In Dingolfing gibt es eine Vielzahl von Kinderbetreuungseinrichtungen mit Angeboten für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis ins Schulalter – Alle Einrichtungen leisten dabei hochwertige Arbeit

Gemäß § 24 SGB VIII haben Kinder in Bayern ab dem 3. Geburtstag einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Dieser Rechtsanspruch wird ab dem 01.08.2013 auch für Kinder nach Vollendung des 1. Lebensjahres ausgebaut werden. Die Bundesregierung verfolgt das Ziel, für 35 % der Kinder im Alter von ein und zwei Jahren einen Betreuungsplatz zu schaffen. Dieser Prozentsatz stammt aus einer Umfrage, wonach 35 % der befragten Eltern ihre Kleinkinder in eine Betreuung geben würden. Dieser Satz wird jedoch in Dingolfing nicht ausreichen. Ausgehend von den Ge-

burtsjahrgängen 2010 und 2011 wird in Dingolfing mit den bisherigen Krippenplätzen und der Betreuung 2 ½-jähriger im Kindergarten eine Quote von 26% erreicht. Um dem weiteren Bedarf der Eltern gerecht zu werden, entstehen im Neubau der Tagesstätte St. Johannes 30 Krippenplätze und in der Tagesstätte Villa Kunterbunt weitere 45 Plätze. Voraussichtlich im März des kommenden Jahres werden die neu geschaffenen Krippenplätze in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt bezugsfertig sein. Bis Herbst 2013 wird Dingolfing eine Betreuungsquote erreichen, die deutlich

über den staatlichen Anforderungen liegt. Auch für Kinder zwischen drei und sechs Jahren besteht ein sehr umfassendes Bildungs- und Betreuungsangebot. In Dingolfing werden für diese Altersgruppe 450 Plätze angeboten, die sich auf die sieben Kindertagesstätten Villa Kunterbunt, St. Johannes, St. Josef, St. Elisabeth, St. Maria, St. Vitus und den BMW Strolchen verteilen. Damit können alle Kindergartenkinder gut untergebracht werden. Beachtenswert ist das Engagement der katholischen Kirche, in deren Trägerschaft fünf Kindergärten und der Kinderhort stehen.

Bedarf an Kinderbetreuung steigt weiter



Nicht nur bei den Krippenkindern steigt der Betreuungsbedarf (siehe Artikel oben). Auch die Betreuung der Schulkinder wird weiter ausgebaut und der Nachfrage durch die Eltern angepasst. Mittagsbetreuung, verlängerte Mittagsbetreuung, Kinderhort und Ganztagesklassen an der Mittelschule sind Angebote, die von der Stadt Dingolfing finanziert oder zumindest mitfinanziert werden. Bereits für das laufende Haushaltsjahr gibt die Stadt dafür rund 240.000 € aus. Trotz dieser ohnehin hohen Beträge wird das Angebot weiter ausgebaut. Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 soll an den Grundschulen Altstadt und St. Josef die Einrichtung von Ganztagesklassen als Ergänzung der bereits vorgehaltenen Angebote beantragt werden. Die beiden Schulleiter, das Staatliche Schulamt und die Stadt halten den hierfür erforderlichen Bedarf für ausreichend. Ob dies stimmt, wird eine genauere Bedarfsanalyse im kommenden Schuljahr zeigen. Bereits jetzt beschäftigen sich die Schulen mit den notwendigen konzeptionellen Vorarbeiten. Der Schaukasten wird über den Fortschritt der Planungen weiter informieren.

Neubau Kindergarten St. Johannes schreitet voran



Die Bauarbeiten am neuen Kindergartengebäude St. Johannes sind derzeit voll im Gange. Nachdem die Tiefgründungsarbeiten wie geplant bis Ende April abgeschlossen wurden, wurde bis Mitte Juni die Bodenplatte mit den Kanalarbeiten in drei Bauabschnitten erstellt. Derzeit werden die Außenwandbauteile hergestellt und der neue Kindergarten nimmt damit allmählich Gestalt an.

Die Rohbauarbeiten sind somit im geplanten Zeitfenster und sollen bis November 2012 abgeschlossen sein. In den Wintermonaten erfolgt der Innenausbau, so dass im Frühjahr 2013 der Endsputz bis zur Fertigstellung im September 2013 erfolgen kann. Drei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen werden dann künftig das Gebäude mit Leben ausfüllen.

Partnerstadt Enns feiert 800-jähriges Jubiläum

Stadtrecht wurde von Herzog Leopold VI. am 22. April 1212 verliehen
Urkunde noch heute im Original erhalten

Die Stadt Enns feiert bei diesem Jubiläum die älteste und vollständig im Original erhaltene Stadtrechtsurkunde Österreichs. Ausgestellt von Herzog Leopold VI. in Enns am 22.04.1212.

Die ersten Hinweise auf die Anwesenheit von Menschen auf dem Ennser Stadtberg stammen aus der Jungsteinzeit (5600/5500 – 2300/2200 v. Chr.). Doch darf man daraus keinesfalls auf eine durchgehende Besiedlung seit dieser Zeit schließen, es sind vielmehr nur einzelne archäologische Hinweise, die einen Einblick in die frühe Ennser Geschichte gewähren.

Der römische Ortsname Lauriacum, der in dem heutigen Stadtteil Lorch erhalten geblieben ist, hat einheimisch-keltischen Ursprung und bedeutet (Siedlung) „bei den Leuten des Laurios“.

Während der römischen Kaiserzeit bestand auf dem Georgenberg ein größeres Gebäude, möglicherweise handelte es sich dabei um eine Tempelanlage. Ein frühmittelalterliches Haus in diesem Bereich wurde vermutlich bei einem kriegerischen Ereignis um 700 n. Chr. zerstört.

Aus Sicht des Archäologen und Historikers ist eine dauerhafte Besiedlung des Ennser Stadtberges seit dem 12. Jh. gesichert. Zur Zeit der steiermärkischen Herrscher Otakar III. und Otakar IV., zu deren Herrschaftsgebiet Enns gehörte, entwickelte sich hier ein Marktplatz mit überregionaler, europaweiter Bedeutung, wie aus der 1191/1192 entstandenen Bestätigung einer älteren Marktordnung hervorgeht. Bereits im Verlauf des 12. Jh. wurden die Stadtmauer – übrigens zum Großteil mit Baumaterial, das aus dem Abbruch der Befestigungsmauer des römischen Legionslagers stammt – Häuser und vielleicht sogar die im 16. Jh. abgetragene Scheiblingkirche auf dem Hauptplatz errichtet. Babenbergerherzog Leopold V., der Nachfolger Otakars IV., hat den Bau der Stadtmauer mit einem Teil des Lösegeldes für den



Das Original der Stadtrechtsurkunde



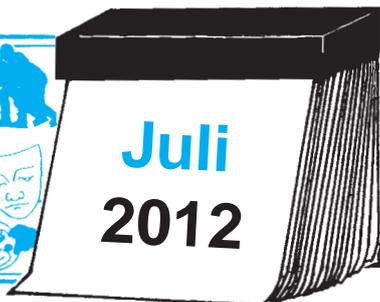
Schnappschuss mit Altbürgermeistern: von links Altbürgermeister Erwin Rennschmid, Bürgermeister Josef Pellkofer, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Altbürgermeister Fritz Steinbichler

englischen König Richard Löwenherz fortgeführt und vollendet.

Die festliche Auftaktveranstaltung zum großen Jubiläumsjahr war ein voller Erfolg. Am Sonntag, 22. April 2012, wurde am Ennser Hauptplatz ordentlich gefeiert (siehe Rückseite des Schaukastens). Prominente Gratulanten stellten sich ein – Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überbrachten persönlich ihre Glückwünsche. Auch eine Abordnung der Stadt Dingolfing mit

1. Bürgermeister Josef Pellkofer an der Spitze befand sich unter den Gratulanten.

Während des Jahres finden noch zahlreiche Events zum Jubiläum statt. So läuft momentan eine Ausstellung zum Thema „800 Jahre Stadtrechtsurkunde“ und im August ist ein Mittelalterfest geplant. Informationen zum Ennser Jubiläum und zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden sich unter:

Juli
2012

Termine in Serie

-wöchentlich-

- Mo Sprechtag**, DAK - Deutsche Angestellten Krankenkasse Landau, 15:00 – 16:00 Uhr, Zimmer 45.
Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145. Niederlassung Landau Tel.: 09951 / 60320-0
- Di Forstliche Beratung**, 9:00 – 12:00 Uhr. Rathaus, 2. OG, Zimmer 45. Telefon zu den Sprechzeiten:
08731 / 501-145. Berater: Martin Dickgießer, Mobil: 0173/8637466
Sprechtag, VdK-Kreisverband Dingolfing-Landau, Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1,
Dingolfing, Erdgeschoss Zi.-Nr. 41, 08:00 – 11:15 und 13:00 – 15:00 Uhr
Seniorenstammtisch, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Cafe Bachmeier, 15:00 Uhr
Stammtisch, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 17:00 Uhr
Sportgruppe, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Turnhalle St. Josef, 18:00 – 19:00 Uhr
- Mi Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 21:30 Uhr
- Do Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 21:30 Uhr
- Fr Bauernmarkt**, Blumenhof Höfen, 13:00 – 17:00 Uhr
Jugendtraining, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 17:30 – 19:00 Uhr
Schießbetrieb, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 22:00 Uhr
- So Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 09:00 – 11:30 Uhr

-14-tägig-

- Di Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. IV, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21,
19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Dienstag statt.
- Mi Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. III, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21,
19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder ungeraden Kalenderwoche am Mittwoch statt.
- Do Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21,
19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag statt.

-monatlich-

- Di Sprechstunde**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 15:00 Uhr. Rathaus,
2. OG, Zimmer 45. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145. Der Sprechtag findet jeden
1. Dienstag im Monat statt.
- Do Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274.
Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145.
Termine: 17.07., 09.08., 13.09., 11.10. <http://www.bundeswehr-karriere.de>
- Fr Flohmarkt**, Blumenhof Höfen, 13:00 – 17:00 Uhr. Der Flohmarkt findet jeden 1. Freitag im Monat
statt.
Infostammtisch, Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. Bezirksgruppe Niederbayern,
Gasthaus Fortuna-Stüberl, 14:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Walter Bichlmeier, Tel.: 09953/2303.
Der Stammtisch findet jeden 1. Freitag im Monat statt.
- Sa Genussmarkt Mercatino**, Werbegemeinschaft Dingolfing, Marienplatz 08:00 – 14:00 Uhr,
Termine: 07.07., 04.08., 01.09., 06.10.



- So 01.07.** **DingFest 2012**, Stadt Dingolfing, Marienplatz, Eintritt frei. <http://www.dingfest2012.de>
- 11:00 Uhr **Route 66** – der EM-Endspieltag wird mit einem Frühschoppen mit der Band Route 66 eröffnet, eine Dixielandband, die so richtig einheizen und auch den Besuchern über Mittag aufspielen wird.
- 13:00 Uhr **DTM-Übertragung vom Norisring** – Schlag auf Schlag geht es am Endspieltag im Vorprogramm. Auf der LED-Videowall wird ab 13:00 Uhr live das DTM-Rennen vom Norisring übertragen, natürlich in bester Bildqualität. Mit dabei sein wird auch der BMW-Pilot Bruno Spengler, der am 23. Juni im Rahmen der DTM-Präsentation bei BMW in Dingolfing war und zusammen mit einigen Motorsportfans einige Runden in Dingolfing gedreht hat. Erst live zum Anfassen und nun live auf dem Norisring - ein besonderes Erlebnis für alle Motorsportfans.
- 16:00 Uhr **Sternschnuppe – Sommerlieder**, eine witzig-spritzige Sommerlieder-Revue mit sonnigen Hits. Wenn Margit Sarholz und Werner Meier mit ihrer Sternschnuppe-Band den Sommer auf die Bühne holen, schlagen nicht nur Kinderherzen höher! Schon vom ersten Ton an nehmen sie ihr Publikum mit in eine bunte Kinderwelt voller Sommer-, Spaß- und Badelieder. Lustige Melodien vom Barfuß-Laufen, vom Springerbaum am Wiflinger Weiher, herumspazierenden Kühlschränken und - ganz klar - von der Brezn-Beißer-Bandel! Da rollt die Rosa mit dem roten Roller, alle schwimmen mit Jambalaya im Baggawaya und - na, so was! - da twistet sogar der Papa auf der Bühne, denn bei diesem quirligen, quietschvergnügten Programm voll Sommerhits zum Mitsingen und Mittanzen hält es keinen lange auf dem Stuhl. Alles in allem eine geniale Mischung aus Musik, Theater und Mitmachspaß – und ein Vergnügen für die ganze Familie!
- 18:00 Uhr **SAXN´DI** – Partytime - ab 18.00 Uhr geht die EM-Party mit der Gruppe SAXN´DI so richtig los. Es ist nur zu hoffen, dass die Deutsche Elf den Einzug in das Endspiel geschafft hat und heute um 20.45 Uhr das letzte Spiel der EM bestreiten wird. In diesem Fall ist der Marienplatz erste Partyzone in Dingolfing. Die passende Warm-Up-Stimmung wird die Band SAXN´DI liefern, die es bestens versteht, für richtigen Trubel zu sorgen und die Besucher und Fußballfans so richtig auf das Endspiel einzustimmen. Sollte dann Deutschland Europameister werden, geht die Party sicherlich danach weiter.
- 20:45 Uhr **Endspiel** – nach so vielen Höhepunkten und Highlights im Rahmen des Dingfest 2012 findet das Festival an diesem Tag mit dem Endspiel sein Ende. Zum letzten Mal wird die LED-Videowall in bester Qualität im Einsatz sein und das EM-Endspiel live übertragen. Hoffentlich steht dann am Ende die Deutsche Nationalelf ganz oben auf dem Treppchen. Und dann geht die Party richtig los.
- Mo 02.07.** **Fahrt zur Landesgartenschau Bamberg**, Verein für Gartenbau u. Landespflege e.V., Dingolfing, mit vergünstigtem Eintritt
Kräuterwanderung in Dingolfing, Kath. Frauenbund St. Johannes, 20:00 Uhr, Unkostenbeitrag 5.- Euro. Mit Kräuterpädagogin Christine Aigner erfahren Sie alles über die Herstellung von Tees, Ölen und Salben. Anmeldung bei Renate Schreiner Tel. 08731/ 40218
- Di 03.07.** **Monatliche Stadtführung: Museumsdepot**, Stadt Dingolfing, Museumsdepot im Bauhof, 18:30 Uhr. Zentralmagazin vereinigt städtische Sammlungen. Museen ohne Magazin bzw. Depot sind nicht vorstellbar. Museen sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln als öffentliche Einrichtungen Zeugnisse der Geschichte. In Dingolfing wurden bei dem katastrophalen Stadtbrand von 1743 alle Sammlungsbestände des Archivs vernichtet. Seither sind wieder umfangreiche Aktenbestände gesammelt worden, die die Stadt, aber auch Regionalgeschichte umfassend dokumentieren. Die Sammlungsbewegung seit dem 19. Jh. führt auch in der Stadt Dingolfing 1905 zur Gründung eines städtischen Museums. Heute erhält das Depot einen weiteren permanenten Zuwachs an ausgewählten hochwertigen Objekten. Das Zentralmagazin soll visuell als Lager von allerlei Museums- und Archivobjekten erfahrbar werden. Es wird sich außerdem die bislang einmalige Gelegenheit bieten, in ein transparent gemachtes Depot zu blicken, das Informationen über Einzelobjekte und auch Einblicke in größere kulturgeschichtliche Zusammenhänge liefert. Wir werden im Rahmen unserer Stadtführungen nach endgültiger Fertigstellung auch öffentliche Führungen anbieten. Führung durch Museumsleiter Georg Rettenbeck, M.A.
- Do 05.07.** **Anmeldeschluss für das Ferienprogramm**, Jugendzentrum <http://www.dingolfing.ferienprogramm-online.de>
- Fr 06.07.** **Internes Grillfest**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm

- Fr** 06. – 08.07. **Hohe Wilde 3482 m PD+**, DAV Sektion Dingolfing, M. Graßl, Tel.: 09951/601445, <http://www.dav-dingolfing.de>
- Fr** 06. – 07.07. **Generalreinigung des Schießstandes**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, Fr 15:00 und Sa 09:00 Uhr
- Sa** 07. – 14.07. **Skateboard-Kurs für Kinder und Jugendliche**, Jugendzentrum, Skateplaza, 11:00 – 14:00 Uhr, ab 8 Jahren, Kosten 5.- €, jeweils samstags. Anmeldung im Jugendzentrum in der Stadionstr. 2. *Weitere Infos* <http://www.juz-dingolfing.de>
- Sa** 07. – 08.07. **23. Auto-Speedway**, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Isarwaldstadion. Das Isarwaldstadion ist wieder Austragungsort des Auto-Speedway des ASC Dingolfing. Am Samstag, 7.7. sind die Trainingsläufe angesetzt, am Sonntag, 8.7. startet dann das Rennen. *Nähere Infos aus der Tagespresse oder beim Veranstalter* <http://www.ascdingolfing.de>
- Sa** 07.07. **Kammerkonzert Duettino concertante**, Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Eintritt frei. Das Duettino concertante (Andreas Zack/Violine und Burkard Lutz/Klavier) spielt Werke von L.v. Beethoven, F. Mendelssohn und B. Lutz
Paul Würges – Es darf getanzt werden, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr, 10,- € zzgl. VVG
Klettersteig Drachenwand, DAV Sektion Dingolfing, Führung: G. Maier, Tel.: 08731/71325
Hohe Salve, DAV Sektion Dingolfing, Gemeinschaftstour, B. Meier, Tel.: 0160/5540556
Infos im Internet auch unter <http://www.dav-dingolfing.de>
Ausflug, Glöcklerverein Schermau
Genussmarkt Mercatino, Werbegemeinschaft Dingolfing, Marienplatz, 08:00 – 14:00 Uhr
Firmung, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, 9:30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Schrebergartenverein am Freizeitpark, 10:00 – 11:00 Uhr, anschl. **Gartenfest – 15. Jubiläum**, Festzelt mit Musik, Biergarten, Grillstation, Kaffee und Kuchen, Kinderhüpfburg, Kinderflohmarkt. Ab 15:00 – 16:30 Uhr kommt der bekannte Zauberer und Ballonmodelierer „Klaus“
50 Plus-Treff - Sport – Kulturelles und Geselligkeit, Bayer. Landes-Sportverband e.V., Turnhalle, Realschule, 10:00 Uhr
Grillfest, FF Höfen, Feuerwehrgerätehaus Höfen, 17:00 Uhr
- So** 08. – 14.07. **Hochtouren im Wallis Lagginhorn und Dom**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: G. Maier, Tel.: 08731/71325. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Mo** 09. – 20.07. **Bezahlung und Ausgabe des Ferienpasses**, Jugendzentrum, Stadionstr. 2
- Di** 10.07. **Vortrag: Wie der Glaube mein Handeln in Politik und Gesellschaft beeinflusst**, KEB Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr. Bei dieser Veranstaltung soll es nicht darum gehen, in dieses vielstimmige Konzert einzustimmen. Im Gegenteil: Im Zentrum des Abends stehen zwei engagierte Christen unterschiedlicher politischer Couleur und Konfession, die erzählen, wie ihr Glaube ganz konkret das politische Handeln beeinflusst hat. Zum Thema moderiert Harald Mitterer, BR-Korrespondent für Niederbayern, das Gespräch und gibt auch dem Publikum Gelegenheit zu Fragen. Referenten: Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D., Dr. Albert Schmid
KK-Schießen / Aufsicht, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 18:30 Uhr
- Fr** 13.07. **Monatsversammlung**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Fortuna-Stüberl, 19:30 Uhr
- Sa** 14. – 15.07. **30. Almfest**, mit Ausstellung der Bayer. Militärfreunde, RK 1962-/KSK 1820 Dingolfing e.V., Eishalle und Almfestplatz
Ausflug, Heimatbühne Frauenbiburg
- Sa** 14.07. **Ballettabend**, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr, 8,00 €, ermäßigt 4,00 €. *Besuchen Sie die Musikschule auch im Internet unter* <http://www.musikschule-dingolfing.de>
Zum Haidstein 742 m, bei Kötzting, DAV Sektion Dingolfing, Führung: K. & J. Herold, Tel.: 08731/7968. <http://www.dav-dingolfing.de>
Marktfest, FF Teisbach, Am Alten Schulplatz, 17:00 Uhr
Jahreshauptversammlung, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr
- So** 15.07. **Matinee „Penthesilea“ – ein Liebesspiel mit Saxophon und Lust**, Stefan Amannsberger, Herzogsburg, 11:00 Uhr, € 10,- Karten gibt es nur am Veranstaltungstag in der Herzogsburg. Heinrich von Kleist - Penthesilea Lesung mit Musik und Bildern von Christine →

Rieck-Sonntag. „Penthesilea“ – ein Liebespiel mit Saxophon und Lust, mit Schmerz, Küssen und Gitarre, mit Richard Köll und Stefan Amannsberger. Eigene Kompositionen und der Kleistsche Text, vorgetragen von Peter Glotz zu Bildprojektionen von Christine Rieck-Sonntag - das muss man gesehen und gehört haben!

Mehr Infos unter www.stefan-amannsberger.de und www.crs-art.de

Ballettnachmittag, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr, 8,00 €, ermäßigt 4,00 €

Ausflug nach Ellmis in Tirol, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., 07:00 Uhr, Mitglieder frei, Nichtmitglieder bezahlen 33.- € inkl. Seilbahn, Abfahrt Kirchweihwiese.

Böllerschießen, Kgl. Priv. FSG DGF, Almfestplatz, 12:00 Uhr, im Rahmen des Almfestes
Kegler- und Radrundfahrt, Kolpingsfamilie Dingolfing, kleine und große Strecke, Abfahrt 12:30 Uhr Kirtawiese, anschl. Einkehr zur Brotzeit im Kolpinghaus

Familienwallfahrt mit dem Rad, Kath. Frauenbund St. Johannes. Gefahrene Kilometer werden in Euro umgewandelt und den Armen Schulschwestern in Ghana gespendet.

- Mo** 16.07. **Besichtigung der Brauerei Krieger mit Brauereimuseum**, Landau, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 Uhr. Anfahrt mit Rad oder Auto. Anmeldung G. Hartl - Tel. 08731/73118
- Di** 17.07. **Jahreshauptversammlung**, Tourismusverband Ostbayern, Stadthalle, 10:00 Uhr
Geschlossene Veranstaltung!
- Do** 19.07. **Abschlussfeier**, Mittelschule Dingolfing, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Fr** 20. – 22.07. **Olperer 3476 m**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: K. Ernst, Tel.: 08732/6544
- Fr** 20.07. **Musikschule Streichkonzert**, Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr.
Näheres siehe Tagespresse!
Abschlussfeier und -ball, Realschule Dingolfing, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltungen!*
- Sa** 21.07. **Tagung der 7-Tags-Adventisten**, Stadthalle
Ausflug, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg
Bergwanderung Tutzinger Hütte, DAV Sektion Dingolfing, Führung: M. Kiefl, Tel.: 08731/74414. <http://www.dav-dingolfing.de>
Gartenfest mit Patenbitten der FF Landau, FF Dingolfing, Feuerwehrgerätehaus Dingolfing
Jedermannschießen – neuer Modus, Hubertus-Schützen-Schönbühl, Schießstand Bürgerzentrum Höfen, 17:00 – 22:00 Uhr
- So** 22.07. **Matinee**, Städtische Musikschule Dingolfing, Musikschule, 11:00 Uhr
Gartenfest, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 11:00 Uhr
BKV Schießwartetagung, KSK 1820 Dingolfing e.V., Dreifaltigkeitsberg
Vogel- und Kleintiermarkt, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 7:30 Uhr. Aufbau am 21.07.2012 ab 13:00 Uhr
Abschlussgottesdienst Kindergartenjahr, Kindergarten St. Vitus, Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr
Modellflugshow, Flugmodell-Sportclub Dingolfing e.V., Modellflugplatz, 10:00 Uhr
Gastpiloten sind herzlich willkommen. Kontakt: Michael Schwimmbeck, Landshuter Str. 55, Dingolfing, Tel. 08731/73817. <http://www.fmsc-dingolfing.de>
Zuchtbuchtagung in Reisbach, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V.
- Do** 26.07. **Sparkassen-Musikschulförderpreis**, Städtische Musikschule Dingolfing, Sparkasseninnenhof, 17:00 Uhr
- Fr** 27. – 29.07. **Fahrt in den Thüringer Wald**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Besichtigung von Erfurt, Eisenach mit Wartburg, Weimar
Jugendzeltlager, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., am Wildweiher
- Fr** 27.07. **Abschlussfeier**, Grundschule Altstadt, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
Abschlussball, Realschule Niederviehbach, Stadthalle, 20:00 Uhr
- Sa** 28. – 29.07. **Waldfest**, Kath. Landjugend Frauenbiburg, Öd
- Sa** 28.07. **Tagung, IG-Metall Bezirksstelle Landshut**, Stadthalle
Mitgliederversammlung mit DVD-Abend Teil 3, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr. Mit Ringbestellung bei Gerda Kummert für 2013
Watt-Turnier, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 19:00 Uhr

- So** 29.07. **Steinbergkogel**, DAV Sektion Dingolfing, Gemeinschaftstour, B. Meier, Tel.: 0160/5540556
<http://www.dav-dingolfing.de>
Radwandertag nach Mamming, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
Trachten- und Schützenfest in Wiesenfelden, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing
- Di** 31.07. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr

AUGUST

- Mi** 01.08. – 07.09. **Ferienprogramm 2012**, Stadt Dingolfing, Jugendzentrum. *Infos auch auf Seite 27*
 Das Ferienprogramm 2012 der Stadt Dingolfing sorgt in diesem Jahr mit 125 Veranstaltungen wieder für kurzweilige Sommerferien. Etwa die Hälfte der Veranstaltungen wird von der Stadt Dingolfing, die andere Hälfte von Vereinen und Institutionen angeboten. Die Anmeldung zum Ferienprogramm findet dieses Jahr von Mittwoch, 20. Juni bis Donnerstag, 5. Juli statt. Möglich ist sie schriftlich per Post, Fax oder Online, persönliche Abgabe des Anmeldeformulars von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus oder außerhalb der Öffnungszeiten im Briefkasten sowie von 14:00 bis 20:00 Uhr im Büro des Jugendzentrums (Stadionstr. 2) und Get2gether (Stadtteilzentrum Nord - Sankt-Josef-Platz 4), Dienstag bis Freitag 16:00 bis 20:00 Uhr. Das Formular für die bewährte Online-Anmeldung ist im gleichen Zeitraum unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de zu finden. Der Ferienpass wird erst bei der Bezahlung von Montag, 9. Juli bis Freitag, 20. Juli NUR im Büro des Jugendzentrums zwischen 14:00 und 20:00 Uhr ausgegeben. Öffnungszeiten im Ausgabezeitraum: Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr, Montag den 16. Juli 8.00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 20:00 Uhr. Wird der Ferienpass nicht in der Zeit vom 9. bis 20. Juli abgeholt, werden die Plätze an Nachrücker vergeben. Wichtig: den Ferienpass erhalten nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet von Dingolfing. **Abschlussparty** am Fr 07.09. im Jugendzentrum, 14:00 bis 17:00 Uhr. <http://www.dingolfing.ferienprogramm-online.de>
- Do** 02. – 05.08. **Hochtour Cima Presanella 3558 m**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: L. Haslbeck, Tel.: 08731/60976. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Do** 02.08. **Flying Buffet**, Eva Kreuzpaintner, Landshut, Stadthalle
- Fr** 03. – 06.08. **Fischerfest Dingolfing**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Zirkuswiese
 Fr: Auszug zum Fischerfest, Spitalplatz 18:00 Uhr
 Sa: Angelgerätebasar, Festzelt, 09:00 –12:00 Uhr
 So: Hegefischen
 Mo: Fischerfestausklang
Näheres wird über die Presse und unter www.kfv-dingolfing.de bekannt gegeben.
- Sa** 04.08. – 02.09. **Ausstellung: BERÜHRBAR**, Stadt Dingolfing und Hannelore Rauter, Bruckstadel, 14:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei! Die österreichische Keramikerin Hannelore Rauter bietet in ihrer Ausstellung nicht nur Sehbeeinträchtigten Gelegenheit, Werke zu befühlen und sich berühren zu lassen. Unter „Sehbeeinträchtigte“ versteht Hannelore Rauter auch Menschen, die nicht ihr Augenlicht eingebüßt haben, sondern die trotz funktionierender Sinnesorgane nicht sehen. Sie schauen weg und verschließen die Augen, wenn es in ihrer Umgebung Missstände und Missbrauch gibt, die Umwelt unsinnig für fadenscheinige wirtschaftliche Zwecke zerstört wird, Korruption einem ehrlichen Zusammenarbeiten und Miteinander den Rang abläuft, weltweit alle sieben Sekunden ein Kind verhungert,... Die Liste der Unsäglichkeiten ließe sich fortsetzen... Es ist der Künstlerin ein Anliegen, die Betrachter aufzurütteln, das eigene Handeln für ein respektvolleres Miteinander täglich in Frage zu stellen und zu überprüfen. <http://www.lorkeramik.eu>
- Sa** 04. – 05.08. **Klettersteig Zugspitze**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: G. Maier, Tel.: 08731/71325
- Sa** 04.08. **Kinderflohmarkt**, Claudia Weichsberger, Stadthalle, 10:00 Uhr
Informationen und Anmeldung beim Veranstalter unter Tel. 08731/9797
Genussmarkt Mercatino, Werbegemeinschaft Dingolfing, Marienplatz, 8:00 – 14:00 Uhr
Fahrt nach Enns zum Mittelalterfest, KSK 1820 Dingolfing e.V., 7:00 Uhr
Gartenfest mit Preisverleihung, Hubertus-Schützen-Schönbühl, Bauernmarkt Höfen, 18:00 Uhr
- So** 05. – 08.08. **Zeltlager**, Ministranten Teisbach, Zeltplatz Mamming
- Di** 07. – 09.08. **Heilbronner Weg**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: W. Ammer, Tel.: 08731/60389

- Di** 07.08. **Gitarrenkonzert Virginia Luque**, Hermann Hauser, Reisbach, Herzogsburg, 20:00 Uhr
Details werden später bekannt gegeben.
- Fr** 10.08. **Fahrt zum Gäubodenfest**, SV Frauenbiburg
- Sa** 11. – 12.08. **Bulldogtreffen in Oberholzhausen**, Bulldogfreunde Frauenbiburg
- Sa** 11.08. **Sommertagung Römer**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V.
Bergtour Hochplatte 1814 m, DAV Sektion Dingolfing, Führung: M. Kiefl, Tel.: 08731/74414
Jahresausflug nach Berchtesgaden, Ramsau, Königsee, Kolpingsfamilie Dingolfing
Abfahrt Kirchweihwiese 7:00 Uhr, Anmeldung im Kolpinghaus, Tel: 2301 (ab 19:00 Uhr)
- So** 12.08. **Gartenfest**, 1860-Fanclub Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 11:00 Uhr
- Mo** 13. – 15.08. **Zeltlager der Trachtenjugend**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Zeltplatz Mamming
- Mo** 13.08. **Kräutersträußchen binden – Brauchtum zu Maria Himmelfahrt**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Veranstaltung für Kinder – Anmeldung über Ferienprogramm. 13. – 15. August
Kräutersträuße binden und Verkauf vor den Gottesdiensten
- Mi** 15. – 17.08. **Über einige Gipfel des Fichtelgebirges**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: K. & J. Herold, Tel.: 08731/ 7968. <http://www.dav-dingolfing.de/>
- Mi** 15.08. **Monatliche Stadtführung: Kräuterwanderung am Buchberg**, Stadt Dingolfing, Parkplatz am Herrenweiher, 14:00 Uhr. Die Stadt Dingolfing lädt zu einer Kräuterwanderung am Buchberg ein. Der Buchberg ist ein Mischwald, in dem überwiegend Buchen und Eichen vorkommen. Diese Örtlichkeit bietet nicht nur eine Vielzahl der Flora und Fauna, sondern auch viele Voraussetzungen für Mythen und Aberglaube. Bereits der Name Buchberg enthält den Hinweis auf die Buche. Diese war der Schutzbaum vieler heiliger Orte. Im Volksglauben ist der Tanz der Hexen nur eine von vielen Überlieferungen rund um die Buche. Aber nicht nur um die Buche sondern auch um die Eiche winden sich viele Geschichten, so z.B. als Totenbaum oder Heiliger Baum. Renate Kutzi wird bei dem Spaziergang viel Interessantes zu den heimischen (Wald-)Kräutern zu berichten wissen und auch auf Mythen und Aberglaube eingehen. So wird manches Geheimnis rund um die Kräuter gelüftet. Am Ende der Wanderung gibt es kleine „Kräuter-Kostproben“. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung! *Bei Dauerregen findet die Führung am Samstag, 18. August um 14 Uhr statt.*
Friedenswallfahrt nach Maria Steinfels, KSK 1820 Dingolfing e.V., 9:00 Uhr
Bezirkswandertag in Ittling, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
Kräuterbuschenverkauf, Frauenkreis Teisbach, Kindergarten St. Vitus, 9:30 Uhr
13. Burgfest, Gesellschaftsverein Obere Stadt Sünd: i ko, Obere Stadt, 11:30 Uhr
- Do** 16.08. **Kirchturmbesteigung**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 14:00 Uhr im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Dingolfing. Wiederholung am 23.08.2012. Treffpunkt: Johannes-Brunnen (vor dem Hauptportal)
- Fr** 17.08. **Fahrt zum Gäubodenfest**, FF / TV Fassl / Narrenhochburg Teisbach, 16:30 Uhr, Abfahrt Marktplatz
- Sa** 18.08. **Skaterfest mit Contest**, Jugendzentrum, Skateplaza. *Infos auf Seite 30*
- So** 19.08. **Teilnahme am Ndb. Gautrachtenfest in Straubing**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing. Niederbayer. Gautrachtenfest vom Trachtenverein „Immergrün“ in Straubing im Rahmen des Gäubodenvolksfestes
40-Jahr-Feier, Bergfreunde Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Sa** 25. – 26.08. **Überschreitung Estergebirge**, DAV Sektion Dingolfing, Gemeinschaftstour, A. Hibler, Tel.: 08731/6317, <http://www.dav-dingolfing.de>
- Sa** 25.08. **Kulturmobil 2012**, Bezirk Niederbayern / Stadt Dingolfing, Marienplatz, bei schlechtem Wetter Bauhofhallen, 17:00 – 22:00 Uhr, kostenlos. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf ein familientaugliches Grusel-Märchen nach den Brüdern Grimm am Nachmittag (17 Uhr) freuen. Und auf das wohl berühmteste erotische Intrigenspiel der Literaturgeschichte am Abend (20 Uhr). In „Gefährliche Liebschaften“ verstrickt sich das dekadente adelige Personal des ausgehenden 18. Jahrhunderts in einem Netz echter und geheuchelter Gefühle und perfid gesponnener Intrigen. *Weitere Infos auf Seite 29 und unter <http://www.kulturmobil.de>*
- Sa** 25.08. **Kameradschaftsabend**, FF Frauenbiburg, Feuerwehrgerätehaus Frauenbiburg,
Fahrt ins Blaue, Eintracht-Schützen Teisbach

- Sa** 25.08. **Rallye Lauf zur Deutschen Amateur-Rallye-Meisterschaft**, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Bus-Parkplatz BMW Werk 2.4
- So** 26.08. **Radtour**, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg
- Mo** 27.08. **Fahrt zum Seniorennachmittag Volksfest Moosthenning**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 Uhr. Anfahrt mit Rad oder Auto, Info bei H. Arnold - Tel. 08731/72548
- Di** 28.08. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Fr** 31.08. – 02.09. **Stadtmeisterschaft 2012**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, Freitag: 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag: 14:00 - 18:00 Uhr

SEPTEMBER

- Sa** 01. – 02.09. **Jahresausflug nach Südtirol**, TV-Fassl Teisbach
- Sa** 01.09. **Genussmarkt Mercatino**, Werbegemeinschaft Dingolfing, Marienplatz, 8:00 – 14:00 Uhr
Interne Weiherfeier, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr
Dorffest, Kath. Landjugend Frauenbiburg, Dorfplatz
- Di** 04.09. **KK-Schießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 18:30 Uhr
- Do** 06. – 09.09. **Wandertage in Böhmen**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: K. & J. Herold, Tel.: 08731/7968. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Do** 06. – 08.09. **Einladungsturnier Herren**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
- Do** 06.09. **Fahrt nach Sammerei und Parzham**, Frauenbund Teisbach, halbtags
- Fr** 07. – 09.09. **Wildspitze 3770 m**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: K. Ernst, Tel.: 08732/6544
- Fr** 07.09. **Ferienprogramm**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
- Sa** 08.09. **Kinderbasar**, Mütterinitiative Dingolfing, Stadthalle, 10:00 Uhr. Einlass für Schwangere bereits ab 9:30 Uhr (mit Mutterpass + Personalausweis, ohne Begleitperson), Warenanlieferung am Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr, Abholung der Waren am Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Seubert, Tel. 08731/71271 und Frau Wohlrab, Tel. 08731/9081290. <http://www.kinderbasar-dingolfing.de>
Preisverleihung Stadtmeisterschaft 2012, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 17:00 Uhr
- So** 09.09. **Jahrtag**, KSK-Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Vereinsausflug, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
- So** 09.09. **Monatliche Stadtführung: Tag des offenen Denkmals - Holz**, Stadt Dingolfing, Stadtwald, Sportplatz Frauenbiburg, 14:00 Uhr. Holz ist seit Menschengedenken ein zentraler Baustoff, in manchen Zeiten und mancherorts der wichtigste. Was macht Holz so bedeutend für Baumeister, Handwerker, Künstler, Hauseigentümer und -bewohner und für Restauratoren und Denkmalpfleger? Und warum ist Holz geeignet, im Mittelpunkt des Tags des offenen Denkmals zu stehen? *Weitere Infos auf Seite 29 und unter www.tag-des-offenen-denkmals.de*
- Mo** 10.09. **Vortrag - Erste Hilfe Informationen für Senioren**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Gasthaus Fortuna Stüberl, 15:00 Uhr. Referentin Frau Ruf vom BRK, Anmeldung G. Hartl, Tel. 08731/73118
- Di** 11.09. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
Fahrt in den Bayerischen Wald, Kath. Frauenbund St. Johannes, Weberei Moser in Wegscheid, Granitmuseum Steinwelten in Hauzenberg, Waldkirchen, Möglichkeit zum Besuch des Modehauses Garhammer. Anmeldung bei Renate Schreiner Tel. 40218
- Fr** 14.09. **Walzerkonzert mit Lyubov Yasinyavskaya**, Illya Kaplun, Herzogsburg, 19:30 Uhr, 15,- / erm. 8,- €, Abendkasse 17,- / erm. 9,- €. Bei dem Konzert werden Werke des Walzerkönigs Johann Strauss und Georg Gershwins auf dem Programm stehen.

- Fr** 14.09. **Monatsversammlung**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Fortuna-Stüberl, 19:30 Uhr
- Sa** 15. – 16.09. **Bergtour**, FF Frauenbiburg
- Sa** 15.09. **10. Dingolfinger Halbmarathon**, TV Dingolfing, Stadtgebiet, abends Nudelparty in der Stadthalle, 19:00 Uhr. *Infos rund um den Halbmarathon in Dingolfing gibt´s im Internet unter <http://www.halbmarathon-dingolfing.de> oder beim TV Dingolfing: Tel. 08731 / 2950, Mail: info@halbmarathon-dingolfing*
Wanderung Rotwand 1885 m (Spitzingsee), DAV Sektion Dingolfing, Führung: H. Strebl, Tel.: 08731/5669. <http://www.dav-dingolfing.de>
Kameradschaftsfischen, Glöckerlverein Schermau
BKV Bezirksschießen mit KK- u. GK-Waffen, KSK 1820 Dingolfing e.V.
- Mo** 17.09. **Martina Schwarzmann – Wer Glück hat kommt**, Konzertbüro Landshut, Helmut Renger, Stadthalle, 20:00 Uhr, 27,60 €. Es war eine Frage mitten aus dem bayerischen Alltag, mit der Martina Schwarzmann vom Geheimtipp zur Erfolgskabarettistin aufgestiegen ist. *Karten sind nur beim Rock-Shop Landshut in der Inneren Münchener Str. 56, Telefon (0871)45132, erhältlich oder unter info@konzertbuero-landshut.de*
Crash-Kurs Kletterschein Top Rope / Vorstieg incl. Prüfungsabnahme, DAV Sektion Dingolfing, Kursgebühren: 40.- €, Ausbilder/Prüfer: F. Gangkofner, H. Winbauer sen., H. Winbauer jun., Tel.: 0172/7226598. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Mi** 19.09. **Chiemgauer Alpen**, DAV Sektion Dingolfing, Führung: W. Ammer, Tel.: 08731/60389
- Fr** 21.09. **Crazy Nights im Edelweiß: Angelika Beier und Karin Zimny**, Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Das kann ja heiter werden! Wer ist bloß auf diese hirnrissige Idee gekommen, Alpen-Schmäh und Ruhrpott-Weh zusammenzubringen? Rita aus Wanne-Eickel und Gisa aus Giesing sind für die Abendunterhaltung im heruntergekommenen Alpenhotel „Edelweiß“ engagiert worden. Ruhrpott-Zicke gegen Alpen-Zecke! www.beier-solo.de
- Sa** 22. – 24.09. **Klettern in den Südwänden von Gimpel und Rote Flüh**, DAV Sektion Dingolfing, Gemeinschaftstour, M. Graßl, Tel.: 09951/601445. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Sa** 22. – 23.09. **Grüne Hausmesse Dingolfing**, Mattfeld & Sängler, Marketing und Messe AG, Stadthalle, 10:00 Uhr
- Sa** 22.09. **Weinfest**, SV Frauenbiburg, Abt. AH, Sportheim
Weinfest, SV Hoit´s zamm Höfen, Bauernmarkt Höfen, 18:00 Uhr
- So** 23.09. **Tag der offenen Tür**, Türkischer Islam Verein e.V., Gewerbehof, 11:00 – 18:00 Uhr
 Details siehe Tagespresse!
Vogel- und Kleintiermarkt, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 7:30 Uhr, Aufbau am 22.09.2012, 13:00 Uhr
Sonnerfest, Gartenbauverein Teisbach, Heeg-Garten, 14:00 Uhr
- Mo** 24.09. **Besichtigung Druckerei Wälischmiller und Dingolfinger Anzeiger**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 15:00 Uhr. Anmeldung G. Hartl - Tel. 08731/73118
Crash-Kurs Kletterschein Top Rope / Vorstieg incl. Prüfungsabnahme, DAV, Sektion Dingolfing, Kursgebühren: 40.- €, Ausbilder/Prüfer: F. Gangkofner, H. Winbauer sen., H. Winbauer jun., Tel.: 0172/7226598, <http://www.dav-dingolfing.de>
- Mi** 26.09. **IHK Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle
- Fr** 28. – 30.09. **Dorfmeisterschaft der Ortsvereine**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
- Fr** 28.09. **BKV Kreis – 3-Tagesfahrt zum Bodensee**, KSK 1820 Dingolfing e.V.
Weinfest, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude Dingolfing
- Sa** 29.09. – 28.10. **Herbstausstellung**, Stadt Dingolfing / Isargilde e.V., Bruckstadel, 14:00 – 18:00 Uhr.
 Die Herbstausstellung der Isargilde e.V. ist zur schönen Tradition im Dingolfinger Bruckstadel geworden. Die Ausstellung gibt einen sehr guten Überblick über das recht vielfältige Schaffen der Isargilde-Künstler. <http://www.isargilde.de>
- Sa** 29.09. **Ewige Anbetung**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 8:00 Uhr
Ewige Anbetung, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 17:00 Uhr
Übern Büchelstein zum Brotjacklriegel, DAV, Sektion Dingolfing, Gemeinschaftstour, W. Scheuerer, Tel.: 08731/7850

- Sa 29.09.** **DA BERTL & I – Ois für d´ Katz**, Stadthalle, 20:00 Uhr, 18,- €, erm. Kinder 14,- €. Vielfach hausfrauenerprobte Low-Fat-Diäten und revolutionäre, geteleshoppte Fitnessgeräte versprechen uns alltäglich den finalen Knick in der persönlichen Abspeckkurve und den Einstieg in eine steile Karriere als Vorher-Nachher-Fotomodell, während uns allnächtlich hellsichtige Kartenleger die Wiedergeburt der Oma im Körper des hauseigenen Meer-schweinchens bestätigen. Ist das wirklich Ois für d´ Katz? Diese Frage stellen sich DA BERTL & I in ihrem Bühnenprogramm. *Infos auch im Internet unter www.dabertlundi.de*
Mitgliederversammlung, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr
- So 30.09.** **Gedenkgottesdienst**, Heimatbühne Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg
Erntedank-Gottesdienst, Gartenbauverein Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr
Auto-Slalom Lauf zur Deutschen Auto-Slalom-Meisterschaft, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Bus-Parkplatz BMW Werk 2.4

O K T O B E R

- Di 02.10.** **Kabarettabend mit Simone Solga - Bei Merkels unterm Sofa**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr 15,- € zzgl. VVG, Abendkasse 18,- €. Simone Solga hat einen neuen Job. Als Kanzlersouffleuse unersetzlich, ist sie nun - in Ermangelung ernsthafter Alternativen - das „Mädchen für alles“ im Kanzleramt. Sie hält Merkel den Schirm übers Dekolleté, flüstert ihr Kosenamen für den Gatten ins Ohr und sorgt dafür, dass sie bei der Koalitionsrunde eine gute Figur macht. „Endlich eine anspruchsvolle Frau in der Männerdomäne politisches Kabarett“ (Generalanzeiger Bonn)
- Mi 03.10.** **Monatliche Stadtführung: Rundgang durch die Herbstausstellung der Isargilde**, Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 14:30 Uhr. Werner Claßen wird in bewährter Weise durch die diesjährige Herbstausstellung der Isargilde führen. Er wird dabei auf die Hintergründe, Entstehungsgeschichten und vielen interessanten Details der Exponate eingehen. *Nähere Informationen siehe Tagespresse und auf Seite 25*
Impfung der Tauben, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V.
Fahrt nach Lambach, Kolpingsfamilie Dingolfing. *Näheres siehe Tagespresse!*
- Fr 05. – 12.10.** **Bairisch Tanzen - leicht gemacht**, Volkstumsgruppe Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr, kostenlos - Anmeldung nicht erforderlich! Kursabend für Anfänger und Wiederholer jeweils freitags
- Fr 05. – 06.10.** **Generalreinigung des Schießstandes**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude Dingolfing, Fr 15:00 und Sa 09:00 Uhr
- Fr 05.10.** **Bez. Informationstag in Aiterhofen**, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
- Sa 06.10.** **Die Cubaboarischen - A Insel so schee wies Edelweiß**, Konzertbüro Hirschl, Stadthalle, 20:00 Uhr, 25,- €. Eine ungewöhnliche Kombination aus vertrauten bayerischen Takten und exotischen Klängen verbinden sich zu einem bunten Klangteppich, der vor allem eines ausdrücken soll: Lebensgefühl pur.
Genussmarkt Mercatino, Werbegemeinschaft Dingolfing, Marienplatz, 8:00 – 14:00 Uhr
Der Genussmarkt Mercatino geht anschließend in die Winterpause.
Überschreitung Schinder, DAV, Sektion Dingolfing, Gemeinschaftstour, M. Hartinger, Tel.: 08733/939546. <http://www.dav-dingolfing.de>
Abfischen in Mammig, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V. *Einzelheiten werden über die Presse und unter www.kfv-dingolfing.de bekannt gegeben.*
Oktoberfest, Glöcklerverein Schermau
Jahreshauptversammlung mit 50-Jahrfeier in Dingolfing, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
Weinfest, FC Teisbach, Sportheim, 18:00 Uhr
- So 07.10.** **Tag der offenen Tür – 40 Jahre Landkreis Dingolfing-Landau**, Landkreis Dingolfing-Landau, 10:00 – 17:00 Uhr. *Weitere Infos auf Seite 25*
Erntedankfest, Pfarrgemeinde und Kath. Landjugend Frauenbiburg, mit Neuaufnahmen und Frührschoppen
- Di 09.10.** **Backen mit Maria Gruber**, Frauenbund Teisbach, Bauernmarkt Höfen, nachmittags
KK-Schießen / Aufsicht, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 18:30 Uhr

- Mi** 10.10. **Prominentenschuss 47. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
- Do** 11.10. **Besichtigung der Hofbräuhaus-Kunstmühle in München**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 9:00 Uhr. Anfahrt mit dem Zug, Treffpunkt Bahnhof Dingolfing 9.00 Uhr. Anmeldung R. Furtner - Tel. 08731/4554
- Fr** 12.10. **1. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Fortuna-Stüberl, 19:30 Uhr
- Sa** 13. – 14.10. **Kinderartikelbasar**, Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach
- Sa** 13.10. **Internes Stockturnier**, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
Generalversammlung mit Neuwahlen, Bayern-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 20:00 Uhr
- So** 14.10. **Standkonzert – Feier 50 Jahre Reservistenkameradschaft 1962 Dingolfing e.V.**, ab 09:30 Uhr, mit Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Im Anschluss kleiner Festzug, Festansprachen, Ehrungen und Festmahl mit den Kameraden der KSK 1820 Dingolfing e.V., sowie den geladenen Kameradschaften und Ehrengästen im Vereinslokal Gasthaus Bubenhofer, mit musikalischer Umrahmung.
- Di** 16.10. **2. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
MSSG-Schießen, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Mi** 17.10. **3. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Do** 18. – 22.10. **Ausstellung 200 Jahre Kirchweihfest**, Stadt Dingolfing, Stadthalle.
Nähere Informationen siehe Festprogramm unter www.dingolfinger-kirta.de
- Do** 18.10. **4. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Fr** 19. – 24.10. **200 Jahre Dingolfinger Kirta – Bayern´s letzte Wies´n**, Stadt Dingolfing, Kirtawiese
 Freitag: 15:00 Uhr Bierprobe und Tag der Behörden
 Samstag: 08:00 –
 12:00 Uhr Großer Flohmarkt auf dem Marienplatz
 13:00 Uhr Standkonzert in der Bruckstraße / am Marienplatz
 14:00 Uhr Eröffnung des 200. Dingolfinger Kirchweih-Volksfestes durch den 1. Bürgermeister Josef Pellkofer
 14:30 Uhr Großer Jubiläumsauszug zur Festwiese mit Vereinen und Gästen
 Sonntag: 09:30 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes
 (verkaufsoffen) 10:00 Uhr Frühschoppen in den Festzelten
 12:00 Uhr Wiesenbetrieb, Mittagstisch im Fest- und Weinzelt
 Montag: 18:00 Uhr Tag der Betriebe
 Dienstag: 14:00 Uhr Pferderennen im Isar-Wald-Stadion
 18:00 Uhr Tag der guten Nachbarschaft und der Vereine
 20:30 Uhr Großes Prachtfeuerwerk der Schausteller und der Stadt Dingolfing
 Mittwoch: 12:00 Uhr Familientag auf der Festwiese
 14:00 Uhr Seniorennachmittag im Festzelt
 18:00 Uhr Kirta-Kehraus
- Freuen Sie sich mit uns auf den Jubiläumskirta 2012, der mit vielen Attraktionen und Überraschungen aufwarten wird! *Infos, Gästebuch und Impressionen auch im Internet unter <http://www.dingolfinger-kirta.de>.*
Monatliche Stadtführung: Sonderführungen zum Jubiläumskirta, Stadt Dingolfing
Details werden später bekannt gegeben!
- Sa** 20.10. **Teilnahme am Kirchweih-Auszug**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, 13:00 Uhr, Niederbayer. Hochzeitszug anlässlich des Kirta-Jubiläums
Fußballtennis in Amberg, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
 Klettertour Traunstein Südwestgrat III+, DAV, Sektion Dingolfing, Gemeinschaftstour, M. Graßl, Tel.: 09951/601445. <http://www.dav-dingolfing.de>

- So** 21. – 22.10. **Werbeschau Geflügel - Tauben**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Stadthalle im Rahmen des Kirtaprogramms
- So** 21.10. **5. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 14:00 Uhr
Herbstversammlung BKV Kreisverband, KSK 1820 Dingolfing e.V., Landau
Halbjahresversammlung - Kreisverband Isar/Vils, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V.
- Mo** 22.10. **Crash-Kurs Kletterschein Top Rope / Vorstieg incl. Prüfungsabnahme**, DAV, Sektion Dingolfing, Kursgebühren: 40.- €, Ausbilder/Prüfer: F. Gangkofner, H. Winbauer sen., H. Winbauer jun., Tel.: 0172/7226598. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Di** 23.10. **Kirtabesuch**, FF Dingolfing, 16:00 Uhr. <http://www.feuerwehr-dingolfing.de>
Tag der Vereine, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Kirtawiese, 17:00 Uhr
- Mi** 24.10. **6. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Do** 25.10. **7. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Fr** 26.10. **8. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
Francaisekursabend, Volkstumsgruppe Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr, kostenlos. Jeder kann mitmachen, der die Francaise kennenlernen oder auffrischen will.
Kugelkirtaschießen, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 Uhr
- Sa** 27. – 28.10. **Kirtafeier**, SV Frauenbiburg, Sportheim
Alljährliche Lokalschau - Jakob Hoffmann Gedächtnisschau, Kaninchenzuchtverein B 621 Dingolfing e.V, Bauhofhallen. Die alljährliche Lokalschau ist in diesem Jahr dem verstorbenen Mitglied Jakob Hoffmann gewidmet. Für das leibliche Wohl sorgt die Frauengruppe. Öffnungszeiten: Samstag: 9:00 – 18:00 Uhr, Sonntag: 9:00 – 16:00 Uhr
- Sa** 27.10. **Dingolfinger Diabetestag**, Florentine Opitz, Stadthalle
Mitgliederversammlung, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr
BKV Land, Schießen mit KK- u. GK Waffen, KSK 1820 Dingolfing e.V., Böhmwiesel
- So** 28.10. **Preisverteilung Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr
Mitgliederversammlung, KSK 1820 Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 19:00 – 21:00 Uhr
- So** 28.10. **Kugelkirtatanz**, Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadthalle, 15:00 – 20:00 Uhr. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Mit den Höhenkirchner Musikanten. Tischreservierung unter Tel. 08731 / 8939
- Mo** 29.10. **Benjamin Blümchen - Törööö**, Stadt Dingolfing und Cocomico, Stadthalle, 16:00 Uhr, 14,- €, 12,- €, 10,- € - für Kinder bis 12 Jahre ermäßigt um 2,- €. Benjamin Blümchen, der beliebteste sprechende Elefant Deutschlands, feiert 2012 seinen 35. Geburtstag – mit viel Tanz, Musik und einem kräftigen Törööö!

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 1. Oktober 2012.
 Es werden die Termine für die Monate November / Dezember 2012 und Januar / Februar 2013 aufgenommen.

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:

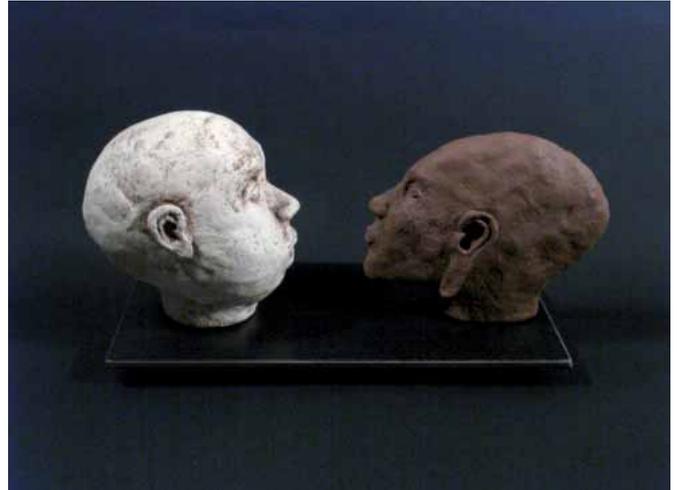
Email: stadt@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501 166

AUSSTELLUNG „BERÜHRBAR“ der Ennser Künstlerin Hannelore Rauter 4. August – 2. September 2012 im Bruckstadel

Die österreichische Keramikerin Hannelore Rauter bietet in der Ausstellung „**BERÜHRBAR**“, die vom 4. August bis 2. September 2012 im Bruckstadel stattfindet, nicht nur Sehbeeinträchtigten Gelegenheit, Werke zu **befühlen** und sie zu **berühren**.

Unter „Sehbeeinträchtigte“ versteht Hannelore Rauter auch Menschen, die nicht ihr Augenlicht eingebüßt haben, sondern die trotz funktionierender Sinnesorgane nicht sehen. Sie schauen weg und verschließen die Augen, wenn es in ihrer Umgebung Missstände und Missbrauch gibt, die Umwelt unsinnig für fadenscheinige wirtschaftliche Zwecke zerstört wird, Korruption einem ehrlichen Zusammenarbeiten und Miteinander den Rang ablauft, weltweit alle sieben Sekunden ein Kind verhungert usw. Die Liste der Unsäglichkeiten ließe sich fortsetzen.

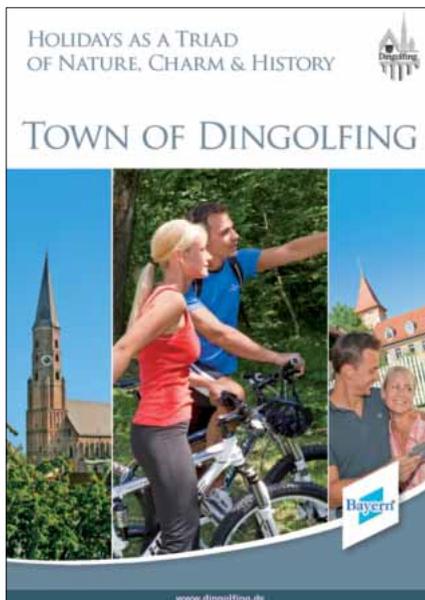
Es ist der Künstlerin ein Anliegen, die Betrachter aufzurütteln, das eigene Handeln für ein respektvolleres Mit-



einander täglich in Frage zu stellen und zu überprüfen. Mögen die Menschen wieder berührbar werden!

Hannelore Rauter arbeitet großteils in Rakutechnik. Die Elemente Erde, Metall, Wasser, Feuer, Luft sind in ihren Kunstwerken vertreten und verleihen diesen einen archaischen Ausdruck.

Die Ausstellung ist täglich von 14 – 18 Uhr geöffnet.



Neue Imagebroschüre der Stadt in deutscher und englischer Sprache

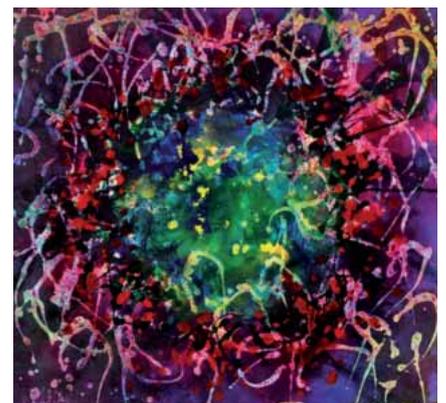
Die Stadt Dingolfing hat erstmals eine Imagebroschüre in deutscher und englischer Sprache herausgebracht. Auf 21 reich bebilderten Seiten werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen der Stadt Dingolfing vorgestellt. Die Broschüre wurde als Ergänzung zu der bekannten „Willkommensbroschüre“ aufgelegt und soll den Besuchern der Stadt als Orientierungshilfe und Leitfaden zum ersten Kennenlernen dienen. Die Imagebroschüre ist im Informationszentrum im Bruckstadel sowie im Museum Dingolfing erhältlich.

Tag der offenen Tür im Landratsamt

Die bayerischen Landkreise feiern im Jahr 2012 das 150-jährige Jubiläum und der Landkreis Dingolfing-Landau sein 40-jähriges Bestehen nach der Gebietsreform. Aus diesem Anlass veranstaltet der Landkreis Dingolfing-Landau am Sonntag, 7. Oktober 2012 von 10.00 – 17.00 Uhr einen Tag der offenen Tür im Landratsamt Dingolfing-Landau.

Herbstaussstellung der Isargilde Vom 29. September bis 28. Oktober im Bruckstadel

Zur schönen Tradition ist die Herbstaussstellung der Isargilde im Dingolfinger Bruckstadel geworden. Der Künstlervereinigung gehören rund 40 Künstler aus der Region an. Bei der Ausstellung werden themenunabhängige Auszüge des künstlerischen Schaffens gezeigt, abstrakt, fotorealistic, surreal, bildhauerische Arbeiten und vieles andere mehr. Zur Ausstellung wird am Mittwoch, 3. Oktober um 14.30 Uhr eine Führung angeboten. Die Ausstellung ist ab dem 29. September täglich von 14 – 18 Uhr geöffnet. Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben.



Claßen – Kosmos-VIII
Explosion II, Acryl-Leinw., 2011

Baustelle mit Widrigkeiten – ein Zwischenbericht

Neubau der Isarbrücke Teisbach im Zuge der Kreisstraße DGF 16 zwischen Teisbach und Schönbühl

Der Landkreis Dingolfing-Landau erneuert die in den Jahren 1947 bis 1949 erbaute Isarbrücke Teisbach.

Die Bauarbeiten haben am 01.06.2011 begonnen, wurden aber wegen Problemen bei der Herstellung der Pfahlgründungen an den Flusspfeilern kurz darauf wieder eingestellt. Dies war erforderlich, um einerseits eine technische Alternativlösung auszuarbeiten und andererseits die bestehende Brücke für die Anlieger in Betrieb zu halten.

Als Alternativlösung zur Herstellung der Pfahlgründung im Fluss wurde eine Dammschüttung bis ca. 40 m in die Isar favorisiert und von den Gremien und den Behörden auch genehmigt. Schließlich wurde der Verkehr am 10. August 2011 gesperrt und mit den Bauarbeiten an der Brücke begonnen. Zuerst wurde die Bestandsbrücke rückgebaut und die Erdarbeiten für die Gründungen an den Widerlagern und die Dammschüttung in die Isar auf der Südseite erstellt. Mit den Bohrarbeiten für die Tiefgründung konnte somit am 29. September 2011 begonnen werden. Dabei wurden zuerst 8 Stück Großbohrpfähle, Durchmesser 88 cm, am Widerlager Süd abgeteuft. Bei dem ersten Pfahl am südlichen Flusspfeiler, der bereits von der Dammschüttung aus gebohrt wurde, wurden unerwartet mächtige Stahlteile angetroffen. Es wurde versucht mittels Taucher, die im Bohrrohr die Stahlträger freilegten und anschlugen, die Hindernisse zu beseitigen, was aber nicht gelang. Die Bohrarbeiten wurden somit am 6. Oktober 2012 eingestellt und es wurden noch am gleichen Tag Erkundungsbohrungen an diesem Flusspfeiler ausgeführt.

Um nicht das Risiko einzugehen, auch bei weiteren Bohrpfählen auf Stahlteile zu stoßen, wurden großflächige Schürfungen am Flussgrund ausgeführt und die vorgefundenen Stahlteile mittels Tauchereinsatz geborgen. Diese Leistungen wurden im Zeitraum vom 31. Oktober bis zum 16. November 2011 ausgeführt. Anschließend wurde die



Für November ist die Verkehrsfreigabe der Isarbrücke bei Teisbach anvisiert

teilweise rückgebaute Dammschüttung auf der Südseite der Isar wieder eingebaut.

Die eigentlichen Bohrpfahlarbeiten wurden dann von 27. Januar bis 22. Februar 2012 erledigt. Nun konnten die Stahlbetonarbeiten an beiden Widerlagern und den beiden Flusspfeilern begonnen werden. Das Traggerüst für die Schalung des Überbaus wurde aufgelegt und zur

Zeit laufen die Arbeiten an der Überbauschalung.

Die Betonage des Überbaus ist für Mitte Juli vorgesehen. Nach dem Aushärten und Ausschalen des Überbaus kann mit den Ausbauarbeiten der Brücke und Straßenbauarbeiten an beiden Auffahrtsrampen begonnen werden. Die Verkehrsfreigabe ist für November 2012 geplant.

Stromkonzession für die Gebiete Teisbach, Höfen und Frauenbiburg vergeben

In der letzten Sitzung hat sich der Stadtrat mit der Neuvergabe der Stromkonzession für die Gemeindeteile Teisbach, Höfen und Frauenbiburg beschäftigt. Derzeit und auch künftig liegt die Aufgabe der Stromversorgung für die genannten Ortsteile bei der e.on Bayern. Die Stadtwerke Dingolfing GmbH haben sich aus wirtschaftlichen Gründen nicht um die Konzession bemüht.

Der neue Vertrag mit der e.on Bayern läuft ab dem 1. Januar 2014 und hat eine Laufzeit von zunächst zehn Jahren. Im Zuge der Verhandlungen hat die e.on Bayern zugesichert, in allen Ortsteilen sukzessive die alten Dachständeranlagen abzubauen. Im Zuge der Verhandlungen konnte auch erreicht werden, dass die Trafostation am Schulgebäude in Teisbach durch zwei neu zu errichtende Anlagen außerhalb des Schul- und Kindergartengebäudes ersetzt werden. Dies war der Stadt ein sehr wichtiges Anliegen. Voraussetzung für die Verlegung der Trafostation ist natürlich, dass geeignete Ersatzstandorte gefunden werden.

Ferienprogramm 2012 der Stadt Dingolfing

125 Veranstaltungen warten in den Sommerferien auf die Kinder

Das Ferienprogramm 2012 der Stadt Dingolfing sorgt in diesem Jahr mit 125 Veranstaltungen wieder für kurzweilige Sommerferien. Etwa die Hälfte der Veranstaltungen wird von der Stadt Dingolfing, die andere Hälfte von Vereinen und Institutionen angeboten.

Um für Abwechslung zu sorgen, gibt es heuer viele neue Veranstaltungen, die sich die Organisatoren und Veranstalter für die Kinder ausgedacht haben: „Eine Bootsfahrt die ist lustig“, „Kunstvolles aus Mosaik“, „Feuer und Flamme für die Steinzeit“, „Taekwondo“, „ZUMBAatomic“, „Bauer-Müller-Bäcker“, „Kochkurs mit biologischen Zutaten“, „Basketball-Schnuppertraining“, „Besuch beim Roten Kreuz“, „HipHop“, „Reiten“, „Konstruktionen bilden mit Fischer Technik“, „Bienen ganz nah erleben“, „Rasen-, Ball- und Gruppenspiele“, „Wurfgleiter aus Deprou“, „HipHop für Kids“, „Schnitzeljagd durch Dingolfing“, „Gestalte deine eigene Spardose in der Sparkasse“, „Kaninchen kennenlernen“, „Bauchtanz und Tribal“, „Stoffkranz gestalten“, „Mosaik-Bild“, „Zu Besuch im Haus der Herzöge, Burgfräulein und Ritter“, „Star Wars oder Star Trek“, „Bilderratespiel mit PC und Beamer“, „Modeschmuck kreieren“, „Auf Tuchfühlung mit Dingolfings Blütezeit im Mittelalter“, „Laubsägen“ und „Bühne frei für die Dingolfinger Zauberkids“!

Neu in diesem Jahr: Um Kindern im Rollstuhl die Teilnahme am Ferienprogramm zu erleichtern, wurden Veranstaltungen im Programmheft, die explizit für Rollstuhlfahrer geeignet sind, extra mit einem kleinen Symbol gekennzeichnet.

Die Anmeldung zum Ferienprogramm findet dieses Jahr von Mittwoch, 20. Juni bis Donnerstag, 5. Juli statt. Möglich ist sie schriftlich per Post, Fax oder Online, persönliche Abgabe des Anmeldeformulars von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus oder außerhalb der Öffnungszeiten im Briefkasten sowie von 14.00 bis 20.00 Uhr im Büro des Jugendzentrums,



Zahlreiche Veranstaltungen locken, wie hier die Gaudi-Olympiade

Stadionstr. 2 und Get2gether (Stadtteilzentrum Nord), Sankt-Josef-Platz 4, Dienstag bis Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr. Das Formular für die bewährte Online-Anmeldung ist im gleichen Zeitraum unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de zu finden. Am Ende des Anmeldezeitraumes erfolgt die gerechte Platzverteilung durch das bewährte Computerprogramm, das sicherstellt, dass kein Kind leer ausgeht.

Änderungen, freie Plätze und die Vorschau für die folgende Woche entnehmen Sie bitte der Samstagsausgabe des Dingolfinger Anzeigers, dem Internet unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de oder telefonisch im Jugendzentrum Dingolfing (08731/ 501-150).

Der Ferienpass wird erst bei der Bezahlung von Montag, 9. Juli bis Freitag, 20. Juli **NUR** im Büro des Jugendzentrums zwischen 14.00 und 20.00 Uhr ausgegeben. Öffnungszeiten im Ausgabezeitraum: Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr, zusätzlich am Montag, 16. Juli von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 20.00 Uhr. Wird der Ferienpass nicht in der Zeit vom 9. bis 20. Juli abgeholt, werden die Plätze an Nachrücker vergeben.

Wichtig: Den Ferienpass erhalten nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet von Dingolfing.

Wir hoffen auf das Verständnis der TeilnehmerInnen und deren Eltern, wenn die Kinder nicht an allen gewünschten Veranstaltungen teilnehmen können. Viele Veranstaltungen sind begrenzt und das Jugendzentrum hat keine Möglichkeit die Anzahl der Teilnehmer zu erhöhen, weil bei den Besuchen von Betrieben, Institutionen oder Kursen die Sicherheit der Kinder im Vordergrund steht und der laufende Betrieb während dem Ferienprogramm oft nicht eingestellt werden kann. Die Programmhefte werden an die Schulen im Stadtgebiet verteilt. Im Jugendzentrum, Rathaus, Bücherei, Landratsamt, Einkaufsmarkt Frick und in den Banken werden die Programmhefte ebenfalls ausgelegt.

*Wir wünschen allen
Kindern, die am Ferienprogramm teilnehmen,
viel Spaß und schöne
Sommerferien!*

Erbe bewahren – Zukunft gestalten

Stadt erwirbt und saniert Häuser am Steinweg



Die Stadt hat die Häuser am Steinweg 1 und 2 erworben, um diese stadtbildprägenden Gebäude zu sanieren und einer geeigneten Nutzung zuzuführen. Ein Blick in die Geschichte zeigt uns, wie sich das Erscheinungsbild gewandelt hat. Das unter Denkmalschutz stehende Haus Nr. 1 mit seiner historisierenden Fassade war bis 1890 ein einfaches Wohnhaus. Es erwirbt Anton Beer und errichtet eine Kleiderhandlung. Er erstellt 1895 die heute noch ersichtliche Fassade. Nach dem 1. Weltkrieg erwirbt der Schuhmacher Josef Furtner das Haus und eröffnet ein Schuhwarengeschäft.

Der Zankbogen und das Zankhaus

Das Haus am Steinweg 3 war im 19. Jahrhundert ein Handwerker- und Wohnhaus. Bis zum Jahre 1894 überspannte der sog. „Zankbogen“ den Steinweg – benannt nach dem damaligen Eigentümer Ludwig Zankl, Rentamtsbote.

Tiefbaumaßnahmen (Wasser- und Abwasserleitungsbau) brachten den Bogen zum sachgerechten Abbau. 1899 wird auch die Baulinie (im Plan unten gelb markiert) des Hauses zurückgesetzt. Wie bereits bei Haus Nr.1 übernimmt der Schuhmacher Josef Furtner das Gebäude in seinen Besitz und erweitert seine Schuhmacherwerkstätte. Der Bauplan und die Bilder zeigen den Wandel der Häuser.

Architekt Klaus Ammer wurde nun beauftragt, zusammen mit der Verwaltung und den zuständigen Behörden Planungskonzepte zu erarbeiten, die der historischen und stadtbildprägenden Bedeutung dieser Gebäude gerecht werden und gleichzeitig diese für die Zukunft erhalten können.

Bilder:

Links oben: Die ursprüngliche Fassade bis 1895

Rechts oben: Die Ansicht nach der Umgestaltung (Aufnahme um 1905)

Mitte + Unten: Der „Zankbogen“ und dessen Abbruch im Jahre 1894



„Holz“ – Führung durch den Stadtwald und die Schreinerei Steininger

Monatliche Stadtführung im Rahmen des Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 9. September findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Das Motto in diesem Jahr widmet sich dem Naturstoff Holz.

Holz ist schon immer ein zentraler Baustoff, in manchen Zeiten und mancherorts der Wichtigste. Was macht Holz so bedeutend für Baumeister, Handwerker, Künstler, Hauseigentümer und -bewohner und für Restauratoren und Denkmalpfleger? Und warum ist Holz geeignet, im Mittelpunkt des Tags des offenen Denkmals zu stehen? Antworten auf diese Fragen gibt es so viele, wie es verschiedene Nutzungsweisen von Holz an und in Bauwerken gibt. Die große Zahl von Besuchern an den zurückliegenden Aktionstagen bestärkt die Stadt, sich auch dieses Jahr am Denkmaltag zu beteiligen. Zusammen mit Martin Dickgießer, forstlicher Berater FBG Aitrach-Isar-Vils w.V. am Amt für Ernährung, Land-

wirtschaft und Forsten Landau a.d. Isar lädt die Stadt Dingolfing zu einer interessanten Wanderung durch den Dingolfinger Stadtwald ein. Der Stadtwald hat eine Größe von ca. 200 ha. Fichten, Kiefern und Pappeln sind die am häufigsten zu findenden Baumarten, aber auch die Europäische Lärche, Rotbuche, Hainbuche, Vogelkirsche, Birke, Douglasie, Bergahorn, Spitzahorn, Stieleiche, Roterle, Bergulme und Weißtanne sind dort zu finden. Da Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, können jedes Jahr die Holz mengen entnommen werden, die in einem Jahr zuwachsen.

Martin Dickgießer wird bei dem interessanten Rundgang Augen und Ohren für die Natur öffnen und auf die Zielsetzung der Waldwirtschaft eingehen. Die Wanderung umfasst eine Wegstrecke von knapp 2,5 km und dauert rund 2,5 Stunden. Während des Rundgangs wird an verschiedenen Stationen

haltgemacht, so u.a. bei einer Holz-erkennungsstation.

Die Führung findet bei jeder Witterung statt. Bitte achten Sie auf feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung. Treffpunkt ist am Parkplatz beim Sportplatz in Frauenbiburg.

Holz wird verarbeitet zu hochwertigen Produkten, die uns täglich umgeben und eine angenehme und gesunde Wohnatmosphäre schaffen. Daher wird die Schreinerei Steininger in der Mengkofener Straße neben einem Einblick in die Arbeitsweise der Schreiner früher und heute vor allem Produkte aus Holz zeigen. Damit wird deutlich unterstrichen, welchen vielfältigen Wert das Produkt Holz auch oder gerade in unserer Zeit hat.

Informationen erhalten Sie im Bruckstadel oder im Internet unter www.dingolfing.de und www.tag-des-offenen-denkmals.de.

KULTURmobil am 25. August in Dingolfing

Fahrendes Theater des Bezirks Niederbayern führt zwei Stücke am Marienplatz auf

Am Samstag, 25. August macht das KULTURmobil Station in Dingolfing, bei gutem Wetter am Marienplatz, bei Regen im Städtischen Bauhof.

Wenn Sommer ist, dann kommt KULTUR mobil, das fahrende Theater des Bezirks Niederbayern.

1998 hat Bezirksheimatpfleger Dr. Maximilian Seefelder die Idee von der professionellen Künstlertruppe, die über Land fährt und unter freiem Himmel auf Märkten und Plätzen Jung und Alt unterhält, zum ersten Mal in die Tat umgesetzt. Seither wurde KULTUR mobil zu einem in Bayern einzigartigen Erfolgsprojekt regionaler Kulturarbeit.

In diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf das wohl berühmteste erotische Intrigenspiel der Literaturgeschichte am Abend (20 Uhr) und

ein familientaugliches Grusel-Märchen nach den Brüdern Grimm am Nachmittag (17 Uhr) freuen.

In „Gefährliche Liebschaften“ verstrickt sich das dekadente adelige Personal des ausgehenden 18. Jahrhunderts in einem Netz echter und geheuchelter Gefühle und perfid gesponnener Intrigen. Choderlos de Laclos schrieb den satirischen Briefroman „Gefährliche Liebschaften“, der als Hauptwerk der französischen Literatur gilt. Autor der Bühnenfassung ist Manfred Wekwerth. Die Regie hat Konstantin Moreth, der bei KULTURmobil schon Erfolgsstücke wie „Der zerbrochene Krug“ (2005) oder „Cyrano“ (2011) inszeniert hat.

Für den Nachmittag bringt Regisseur Sven Hussock das bekannte Märchen der Brüder Grimm „Von

einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ auf die Bühne. Der junge Held sucht darin Antworten auf die Fragen: Was ist die Furcht? Wovor muss ich Angst haben? Die Unfähigkeit, diese Gefühle zu empfinden, macht ihn zum Außenseiter. Ausgestoßen von Vater, Bruder und dem ganzen Dorf macht er sich auf den Weg, übernachtet unter Galgen und landet schließlich in einem verurteilten Schloss, in dem eine schöne Prinzessin gefangen gehalten wird. Weil sich der Held auch in diesem Schloss nicht fürchtet, wird er belohnt ...

Komponist der Theatermusik für beide Stücke ist wie schon im vergangenen Jahr Philipp Ortmeier.

Mehr Informationen im Internet unter:

www.kulturmobil.de

Breddl & Brezn Contest 2012 am 18.08.2012

Im Rahmen der offiziellen Einweihungsfeier für den neu gestalteten Skatepark („Skateplaza“) Dingolfing im September vergangenen Jahres fand der erste „Breddl & Brezn“ Contest statt. Diesen Namen mit einer ordentlichen Portion Lokalkolorit haben die SkaterInnen selbst gewählt, um den Dingolfinger Contest auch als Marke zu etablieren. Die Fahrer kamen nicht nur aus Dingolfing selbst, sondern waren zum Teil auch aus dem näheren und weiteren Umland angereist. Bei strahlendem Sonnenschein verfolgten zahlreiche Besucher aus dem Stadtgebiet das Spektakel.

Auch 2012 veranstaltet die Stadt Dingolfing wieder einen Contest. Die Organisatoren wollen an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen und hoffen auf anhaltendes Interesse von Seiten der SportlerInnen und BesucherInnen. Um die Organisation kümmert sich eine Planungsgruppe, bestehend aus Jugendzentrum, Quartiermanagement und engagierten Mitgliedern der lokalen Skateszene. Gerade diese Einbindung der aktiven Fahrer und Fahrerinnen ist aus Sicht der Jugend- und Gemeinwesenarbeit sehr wichtig. Sie ist Voraussetzung dafür, dass sich ein solches Event in Dingolfing dauerhaft halten kann.

Der diesjährige Contest beginnt am Samstag, den 18.08.2012 um 10:00 Uhr. Bei unzumutbaren Witterungs-



Jede Menge „Action“ wird auch heuer wieder zur sehen sein

bedingungen findet die Veranstaltung eine Woche später, am 25.08.2012 statt. Während der Aufbau von Statten geht, können sich die TeilnehmerInnen des Wettbewerbs schon mal warm fahren. Ab 11:00 Uhr erfolgt die Anmeldung zum Contest direkt vor Ort. Der Contest selbst beginnt schließlich um 13:00 Uhr und wird bis in die Abendstunden dauern. Die Fahrer/-innen werden voraussichtlich wie folgt eingeteilt: Gruppe D bis zu 12 Jahren, Gruppe C von 13 bis 18 Jahre, Gruppe B über 18 Jahre sowie Gruppe A mit gesponserten TeilnehmerInnen. Das Startgeld beträgt 3 € für die FahrerInnen in den Gruppen D, C und B, in der Gruppe A ist man für 5 € mit dabei. Die Be-

wertung wird vorgenommen von einer unabhängigen Jury erfahrener Mitglieder der Dingolfinger Skateszene. Die drei Bestplatzierten jeder Gruppe erhalten Sachpreise. Nähere Informationen zum Ablauf des Contests werden im Vorfeld noch bekannt gegeben. In den Pausen zwischen den einzelnen Gruppenwettbewerben sind Auftritte von Lokalbands vorgesehen. Fest stehen bereits die „White Sparks“, die auch am Dingfest zu sehen sein werden. Eine weitere Band wird noch gesucht. Bewerben kann man sich beim Jugendzentrum (Tel.: 08731/501150). Für weitere Informationen bezüglich des Contests steht auch das Quartiermanagement (Tel.: 08731/326623) zur Verfügung.

Mitteilungspflicht von Versiegelungsflächen bei baulichen Veränderungen

Seit dem 01.01.2007 ist im Stadtgebiet Dingolfing die Abwassergebühr in eine Schmutzwassergebühr einerseits und eine Niederschlagswassergebühr andererseits aufgeteilt.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der Menge des bezogenen Frischwassers (1,49 €/m³) abgerechnet. Für die Niederschlagswassergebühr werden die versiegelten Einleitungsflächen (0,20 €/m²) jedes Grundstückes zugrunde gelegt. Durch die Aufteilung der Abwassergebühr wurde eine größere Gebührengerechtigkeit erreicht, da die tatsächliche Inanspruchnahme der Kläranlage besser berücksichtigt wird.

Bauliche Veränderungen können unabhängig von der Genehmigungspflicht die versiegelten Einleitungsflächen ändern (zusätzliche Flächenversiegelung und Einleitung des Niederschlagswassers in den Kanal oder Ableiten auf die Straße). Gemäß § 17 der Beitrags- und Gebührensatzung ist jeder Gebührenschnldner **verpflichtet**, maßgebliche Veränderungen der Versiegelungsflächen / Dächer unverzüglich zu melden. Dabei ist über den Umfang dieser Veränderungen oder die Änderung der Versiegelungsart (Pflaster, Teerbelag o.ä.) – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

Absichtliche oder grob fahrlässige Falschangaben entsprechen dem Tatbestand der Abgabenhinterziehung und können mit Bußgeld geahndet werden. Auskunft erhalten Sie im Rathaus unter 08731/501-459.

„Wer – wie – wo bin ich?“

Jugendliche setzen sich mit ihrer Heimatstadt auseinander

Anfang Dezember startete das Kooperationsprojekt „Wer – wie – wo bin ich – in Dingolfing?“ von Jugendzentrum, Schulsozialarbeit der Mittelschule und Quartiermanagement „Soziale Stadt“ Dingolfing. Ziel des Projektes war es, die Jugendlichen zu einer kreativen Auseinandersetzung mit sich und ihrer Umwelt zu animieren. Dabei sollten verschiedene Ausdrucksformen zum Einsatz kommen. Neben den Ganztagsklassen der Mittelschule hatten auch andere Dingolfinger Jugendliche die Möglichkeit zur Teilnahme. In den Einzelprojekten sollten verschiedene Altersgruppen mit einer bestimmten Ausdrucksform das Thema bearbeiten. Um die unterschiedlichen Interessen von Mädchen und Jungen besser berücksichtigen zu können, wurde das Thema geschlechterdifferenziert bearbeitet. Während das Teilprojekt Fotografie und Textproduktion wegen Schwierigkeiten bei der Umsetzung abgebrochen werden musste, wurden das Schattentheater und die Wandgestaltung ein voller Erfolg.

Zur Vorbereitung des Theaters trafen sich bis Ende Februar 2012 jeweils im 2-Wochen-Rhythmus abwechselnd eine Jungen- und eine Mädchen-Gruppe im Alter zwischen 11 und 14 Jahren im Jugendzentrum. Zu Anfang machten sich die Jugendlichen Gedanken darüber, welche Orte für sie in Dingolfing von Bedeutung sind und was sie tun, wenn sie sich dort aufhalten. Die Ergebnisse wurden in einem Schattentheater-Stück verarbeitet. An nur jeweils fünf Nachmittagen stellten die beiden Gruppen je ein absolut sehenswertes Menschen-Schattenspiel mit Bezug zu Dingolfing, ihrer Lebenswelt und den Themen, die sie beschäftigen auf die Beine. Da die Theaterstücke von einer Jungen- und einer Mädchengruppe un-

abhängig voneinander entstanden, war es umso interessanter zu beobachten, welche Elemente die Geschlechter verbinden. Die Aufführung, zu der auch die Eltern geladen waren, fand am 6. März im Jugendzentrum, Stadionstraße statt. Neben dem sehenswerten Stück bekamen die Besucher auch einen Eindruck vom Projektverlauf, der anhand von Fotos dokumentiert war.



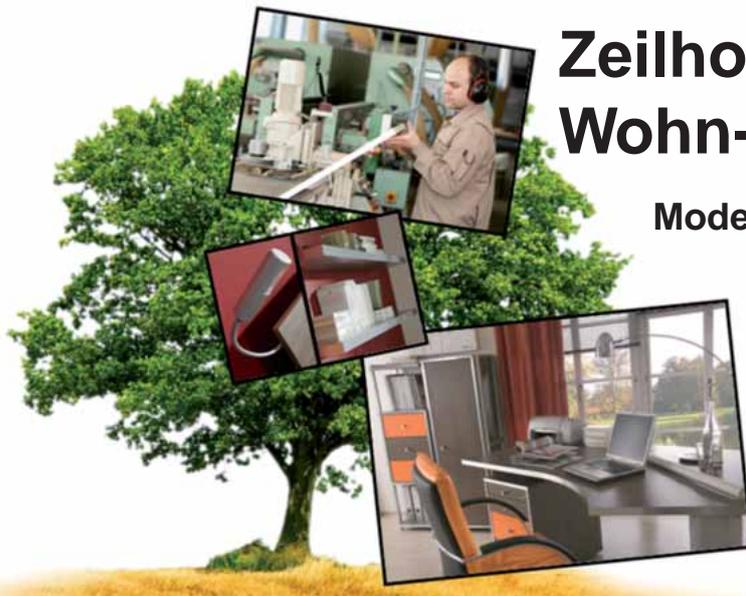
Projektgruppe Schattentheater

Im Anschluss an das Theaterprojekt wurde als weitere kreative Ausdrucksform die Gestaltung der Unterführung Schillerstraße mit Graffiti durchgeführt. Die Zielgruppe für dieses Teilprojekt war die 8. Ganztagsklasse der Mittelschule sowie Jugendliche von 13 bis 16 Jahren. Die Gruppen trafen sich dazu im Stadtteilzentrum Nord, in unmittelbarer Nähe zur Unterführung. Da dies ein Projekt mit künstlerischem Anspruch werden sollte, gingen dem eigentlichen Auftragen der Farbe diverse Vorarbeiten voraus: Ähnlich wie beim Theaterprojekt wurden die Jugendlichen zuerst von ihren Betreuern dazu angehalten, sich gedanklich mit ihrer Lebenswelt in Dingolfing auseinanderzusetzen. Aus den gewonne-

nen Erkenntnissen entstanden zunächst Motive, die in einem nächsten Schritt zu Entwürfen weiterentwickelt wurden. Doch die Übertragung eines Entwurfs auf eine Wand hält für Ungeübte einige Schwierigkeiten bereit und auch der Umgang mit der Sprühdose will erst einmal gelernt sein. Deshalb wurde kurzerhand Carlos Lorente von den Style Scouts aus Nürnberg angeworben, um die Jugendlichen bei ihrem Vorhaben zu unterstützen. Der Grundierung der Wand folgte zunächst ein Theorieteil mit Aufklärung über die Geschichte von Graffiti, den verschiedenen Ausprägungsformen und rechtlichen Aspekten, gefolgt von Materialkunde und praktischen Übungen. Erst am 03. Mai, dem letzten Projekttag, wurde die Wand in Angriff genommen. Die Mädchen hatten sich als Motiv den Schriftzug „doof gut freudig“ überlegt, wobei die jeweiligen Anfangsbuchstaben für Dingolfing stehen und die verschiedenen Buchstaben symbolhaft für gute und schlechte Aspekte der Stadt ausgestaltet wurden. Die Jungengruppe beschränkte sich auf das Dingolfinger Wappen und die aus ihrer Sicht positiven Aspekte der Stadt. Übereinstimmend ging hervor, dass sowohl das Caprima, als auch das Kino für beide Geschlechter gleichermaßen wichtige und attraktive Einrichtungen sind. Für die Jungen sind darüber hinaus auch der Skatepark und der Kirta wichtige Institutionen. Die Mädchen stören sich ein wenig an den vielen Kreisverkehren in Dingolfing und dem Verbot von lauter Musik in der Öffentlichkeit. Die Dingos finden sie allerdings spitze, wünschen sich einen Eiswagen und öfter mal eine Jugenddisco. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit (siehe unten) gibt es im Original an der Fußgänger- und Radunterführung Schillerstraße zu betrachten.



Unternehmensportrait: Fa. Zeilhofer



Zeilhofer Wohn- & Objektdesign

Modern. Innovativ. Erfahren.



ZEILHOFER
WOHN- & OBJEKTDISEIN

Tradition seit 1927

Firmengründung im September 1927
Übernahme der Schreinerei Pommer,
Wollanger 3, durch Georg Zeilhofer

September 1927 – Januar 1954
Bau- und Möbelschreinerei (Fertigung von Treppen,
Fenstern, Möbeln und Särgen)

Gründung eines Zweigbetriebes im Januar 1954
durch Georg und Albert Zeilhofer in der Bräuhausgasse 29
auf dem Gelände des ehemaligen Schrotthändlers Reigl

1954 – 1994
Fertigung von Serienmöbeln für den Möbelhandel
für die Bereiche Schlafen und Jugend in Massiv
und Dekor



Tradition seit 1927

1994
Inhaberwechsel auf Georg Zeilhofer sen.
und Georg Zeilhofer jun.

1994 – 2012
→ Umstellung von Serien- auf Kommissionsfertigung
→ Überarbeitung der Modelle auf Systembaureihen für
die Bereiche Büro, Wohnen, Single-Appartement,
Schlafen, Baby und Jugend
→ Einführung von Massivholzbaureihen mit rein biologischer
Oberfläche (Naturwachs, Naturschellack)
→ Forschung im Bereich Energie- & Kraftholz Möbel



Qualität made in Dingolfing

Heute

- 35 Mitarbeiter (10 Verwaltung, 25 Produktion)
- Fertigung ausschließlich in Dingolfing
- Hauptgeschäftsfelder

1. Vertrieb von standardisierten Modellreihen im **qualifizierten Möbelhandel** in Deutschland, Österreich und Luxemburg
2. Konzeption, Design, Einrichtung und professioneller Innenausbau im **Objektbereich für Privat und Gewerbe**



Unternehmensportrait: Fa. Zeilhofer

Hauptgeschäftsfeld **Möbelhandel**

- Eine der wenigen verbliebenen deutschen Firmen auf dem Markt
- Wir setzen Standards durch die **Vielfalt der Systemprogramme**.
 - z.B. Systemprogramm Terra: Schlafen, Junior- und Jugendstudio, Büro, gehobenes Singleappartement, Wohnen, Komfort-Living für 50 +
 - Schwestermodell Nico: zu Terra passende Babymöbel
- Wir verbauen nur **modernste technische Lösungen**.
 - z.B. Softclose-Technik und hochwertigste Beschlagstechnologie
 - energiesparende LED-Beleuchtungskonzepte
- **Langzeitprogramme** → Kunde hat Nachkaufsicherheit
 - wertbeständige, stabile Möbel in höchster Qualität
- **3D-Planung** über Homeplaner oder KPS-Ambiente (CAD-Planung)

Zwei Zeilhofer **Vollmassivholz-Linien**

Ambiente



TERRA

Ambiente: Birke vollmassiv

- Absolut ökologisch
- Gesundes Wohnen für Groß und Klein
- Hochwertigste handwerkliche Verarbeitung
- Sonderanfertigungen nach Maß
- Strapazierfähig und leicht zu reinigen durch Natur-Schellackbeschichtung

Terra: Amerikanische Rot-Erle vollmassiv

- Softclose-Technik und hochwertigste Beschlagstechnologie
- Patentrechtlich geschützte antimikrobielle Oberflächenveredelung mit Silber
- Zimmer für 55+: zum Beispiel mit unterleuchteten Betten in Komforthöhe

Unternehmensportrait: Fa. Zeilhofer

Zwei Zeilhofer Dekor-Linien



ALU|LINE



mylife

Alu-Line: Ahorn Dekor

- Einzigartige Optik durch patentierte Echt-Alu-Kanten
- Umfangreiche Planungsmöglichkeiten durch große Typenvielfalt

one4me: Materialmix Funier/Glas/Dekor

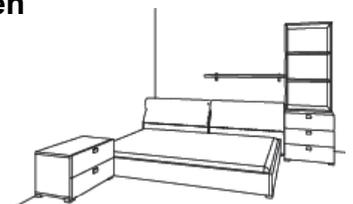
- Flexible Module – lassen sich jederzeit umstellen und neu arrangieren
- Farbwahl nach RAL-Farbfächer
- 20-Zentimeter Planungsraster
- Innovative RGB-Leuchttechnik mit Farbwechsel
- „push to open“-Technologie



Hauptgeschäftsfeld Objektbereich

• Vom kleinen Gewerbe bis zum Großprojekt:

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| → Profibüros | → Anwaltskanzleien |
| → Schulen | → Thekenbau |
| → Wohnheime | → Öffentliche Einrichtungen |
| → Hotellerie | → Ladenausstattungen |
| → Pensionen | → Altenheime |
| → Kinderheime | → Krankenhäuser |
| → Arzt- und Zahnarztpraxen | → Verwaltungsgebäude |



Referenzen: Goethe-Institute, Deutsche Bundesbahn, BMW Dingolfing, Deutscher Arbeitskreis, Sparkassenakademie Landshut, Boardinghaus Leipzig, Arvato Hamburg, Sanatorium "An der Höhle" Eberstadt, Treitinger "Cabrinheim", Hotel Otello, Hotel Maximilian, Zahnarztpraxis Demmelmaier, Hebammen- & Geburtshaus Hebvital...

Unternehmensportrait: Fa. Zeilhofer

Wir schaffen **(Mehr-)Werte**

Anspruch **maximaler Wirtschaftlichkeit**:

- Erstklassige Fertigungsqualität
- Verwendung wertbeständiger Materialien
- Termingetreue, einwandfreie Montage vor Ort
- Wahl zwischen Komplettlösungen oder Einzelleistung(en)
- Unkomplizierter Service und feste Ansprechpartner



Einladendes Ambiente durch **moderne Raum- und Lichtkonzepte**:

- Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit durch gute, funktionelle Einrichtung > mehr Leistung
- Positive Abhebung von Mitbewerbern > Markenbildung

Wir leben praktizierten **Umweltschutz**

- Unsere Ziele:
Nachhaltigkeit und **verantwortungsvoller Umgang mit der Natur**
- Wir produzieren **CO₂-neutral**:
 - Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft
 - Hackschnitzel- und Späneheizung
 - Pflanzenöl-Blockheizkraftwerk
 - Drucklifterzeugung mit Wärmerückgewinnung
 - Absaugung mit Wärmerückgewinnung
 - Stromerzeugung durch firmeneigene Photovoltaikanlage





800 JAHRE

STADTRECHTSURKUNDE

Enns

SEIT 1212

DAS ÄLTESTE ORIGINAL.

